



# ● anhalts ● punkte ●

Gemeindebrief der  
Evangelischen Kirchengemeinde Broich-Saarn

Thema: „Aufkreuzen“  
– Presbyteriumswahl 2016  
Teil 2: Kandidaten stellen sich zur Wahl

# 18

Dezember 2015 bis Februar 2016



- Seite 3 Andacht
- Seite 4 Portal
- Seite 6 Nachrichten  
Wissenwertes aus Broich-Saarn und darüber hinaus
- Seite 12 Thema – Presbyteriumswahl 2016 – Vorstellung der Kandidaten
- Seite 16 Kultur – Matthäus 2, 1-16 – nach der Übersetzung Gute Nachricht



- Seite 17 Kirchenmusik Links der Ruhr  
Veranstaltungen, Gruppen und Kreise
- Seite 20 Netzwerke Broich und Saarn  
Termine und Kontaktdaten
- Seite 23 Steckbrief – Reimund Schulz
- Seite 24 Amtshandlungen



- Seite 25 Gottesdienste für die Monate  
Dezember bis Februar
- Seite 29 Weltladen – Faire Geschenkideen aus dem Weltladen –  
Weihnachtsgeschenke aus Fairem Handel liegen im Trend  
und bereiten doppelte Freude
- Seite 30 Thema – Presbyteriumswahl 2016 – Vorstellung der Kandidaten – Fortsetzung
- Seite 34 Termine – Gruppen, Kreise  
theologisch, gesellig, aufbauend, informativ, kreativ



- Seite 42 Thema – Presbyteriumswahl 2016 – Vorstellung der Kandidaten – Fortsetzung
- Seite 46 Termine – Jugend und Interessantes aus der Jugendarbeit
- Seite 50 Adressen – alle hauptamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde auf einen Blick
- Seite 51 Adressen – Rat und Hilfe

## Advent

Zeit des Vorbereitens auf Weihnachten, dem Geburtsfest Jesu. Für viele von uns ist es nicht überraschend, dass auch Weihnachten eine Geschichte der Flucht ist, wie so viele biblische Geschichten. Auch Jesu Eltern müssen mit dem Baby Jesus sofort nach der Geburt im Stall vor der brutalen Verfolgung durch den König nach Ägypten fliehen. Und die Geschichte Gottes mit seinem Volk enthält viele Fluchtgeschichten, beginnt sogar mit Migration und Flucht aus wirtschaftlichen Gründen. Dass Menschen fliehen müssen, ist kein neues Phänomen.



*Christoph Pfeiffer*

Wir sind heute Zielland vieler Flüchtlinge. Wir sind eines der reichsten Länder der Erde. Nicht nur aus eigener Leistung, sondern als Gnadengabe. Denn unser Land ist klimatisch und geologisch reich beschenkt. Wir müssen nun Gastgeber sein für Hunderttausende, die vor Gewalt und Terror fliehen, vor Hunger und Elend. Und wir wissen auch, dass wir nicht unbeteiligt sind an den Ursachen der Flucht.

Aber was nun machen in einem so kleinen Land wie dem unseren? Wo bringt man so viele Menschen so schnell unter, so dass sie den nassen deutschen Winter überstehen? Eine unglaublich große Herausforderung, die uns im Advent begleiten wird. Toll finde ich das schon Geleistete. Ein dickes Lob allen Beteiligten! Wirtschaftlich hat es Aufträge und Arbeit für viele gebracht!

Aber es gilt auch noch viel zu regeln: Denn die meisten Flüchtlinge können nie wieder in ihre vom Krieg zerrissenen Länder zurück.

Adventszeit ist da auch Zeit des Nachdenkens: Weihnachten sagt uns, es gibt immer Lösungen.

Die biblische Tradition sagt uns aber noch mehr: Menschen finden ihren Sinn über Arbeit. So läuft auch die Integration Erwachsener nur über Arbeit. Es wird nach der gelungenen Unterbringung der Flüchtlinge die größte Herausforderung sein, Beschäftigungsprogramme aufzulegen, die es vermeiden, dass Flüchtlinge Almosen erhalten, die sie zum Nichtstun verurteilen. Auch wenn uns die neoliberalen Wirtschaftstheorien solche „Staatsprogramme“ verbieten, um der Menschen willen müssen wir darüber nachdenken. Und wenn ich so durchs Ruhrgebiet wandere, dann sehe ich immensen Sanierungsstau. Eigentlich ist genug Arbeit für alle da. Wir müssen nur wagen, radikal neue (wirtschaftspolitische) Wege zu gehen. Diese zu finden, daran müssen auch wir Christen uns aktiv beteiligen. „Denn Euer Gott ... hat die Fremdlinge lieb, dass er ihnen Speise und Kleider gibt.“ (5. Mose 10,18)

Mit Jesus Geburt fällt Licht in alle Finsternis, von daher bin ich guter Hoffnung.

*Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Christoph Pfeiffer*





„Die Fremdlinge sollst du nicht bedrängen und bedrücken; denn ihr seid auch Fremdlinge in Ägyptenland gewesen.“  
2. Mose, Kapitel 22, Vers 20

Den ganzen Text finden Sie unter:  
[die-bibel.de](http://die-bibel.de)



## Christuskirche

### Wo sind die Ausstattungsstücke geblieben?

Wie können die Ausstattungsstücke aus der Christuskirche auf die beiden anderen Gemeindegkirchen verteilt werden? Diese Frage beschäftigte das Presbyterium bereits im Vorfeld der Entwidmung.



*Das Taufbecken an seinem neuen Standort in der Dorfkirche*

Das **Taufbecken** des Mülheimer Künstlers Prof. Herbert Kühn (1910-76) fand seinen Platz in der Dorfkirche, wo es bislang keinen besonderen Ort für das Taufsakrament gegeben hatte. Kühn, der nach dem Krieg in Mülheim an der Ruhr lebte, war nicht nur international tätig, sondern auch seiner Heimatstadt sehr verbunden und hinterließ auch hier seine Spuren als Künstler im öffentlichen Raum: Mahnmal am Klostermarkt, Reiherbrunnen an der Bachstraße, Skalare im Schlosspark Styrum, Hans-Böckler-Gedenktafel vor dem Forum u.a.m.

Über die künstlerische Aussage haben Christel und Reiner Squarr in der Festschrift „50 Jahre Christuskirche Saarn 1959-2009“ einen Beitrag geschrieben.

Das **Altarkreuz** hat seine neue Heimstatt in der Kirche in der Wilhelminenstraße gefunden. Bis zu Beginn der 1950er Jahre war die Kirche künstlerisch ausgemalt, wobei der Übergang zwischen dem Kirchenschiff und dem Chorraum mit Kreuzsymbolen geschmückt war. Nach Beseitigung der kriegsbedingten Feuchtigkeitsschäden wurde die Kirche mit einer einheitlichen hellen Farbe angestrichen um die Wirkung des Chorfensters nicht zu beeinträchtigen. Das alte christliche Symbol des Kreuzes ohne Corpus – den Körper des Leidenden oder toten Christus – versinnbildlicht, dass Christus auferstanden ist.



*Das Kreuz ziert jetzt den Abendmahlstisch der Kirche an der Wilhelminenstraße*

Mehrere andere Ausstattungsstücke aus der Christuskirche befinden sich jetzt in den Wohnungen von Gemeindemitgliedern. Es wäre schön, wenn die Leser der „anhaltspunkte“ und der Gemeinde-Homepage etwas über die neuen „Heimstätten“ von Bänken, Liedanzeigern, Antependien ... erfahren würden. Fotos und kurze Texte sind willkommen.

Text und Fotos: Günter Fraßunke

# Ein ganz besonderes Stück Erinnerung an die Christuskirche

## Verkauf auf dem Nikolausmarkt in Saarn

Als nach der Schließung der Christuskirche das Inventar zum Verkauf angeboten wurde, kam uns der Gedanke, sich mit dem Kauf einer Kirchbank ein Stück der Erinnerung zu bewahren. Nun stehen zwei in unserer Gartenlaube. Freunden und Bekannten gefiel der Gedanke, so ein Erinnerungsstück zu haben, aber wer hat schon Platz für eine Kirchenbank? Bald war eine Idee geboren: Könnte man nicht andere Dinge aus diesem schönen „Holz mit Geschichte“ machen? Gesagt, getan. In jeder freien Minute basteln wir nun Engel, ewige Kerzen, Tannenbäume, Weinständer und vieles mehr.

Zu erwerben sind die Stücke auf dem **Nikolausmarkt in Saarn am 6. Dezember**. Wer an diesem Tag nicht kommen kann, kann sich bei uns unter ☎ 487013 melden.

Text: Anke und Lea Giese

## Sternsingeraktion 2016

Am **9. und 10. Januar** sind die Sternsinger wieder unterwegs, um Segenswünsche für das neue Jahr zu bringen und um Spenden für Kinderhilfsprojekte zu bitten. Eröffnet wird die Aktion in der **Messfeier am 6. Januar, um 19 Uhr in der Herz Jesu Kirche** mit evangelischer Beteiligung. Kinder und Jugendliche, die Lust haben, sich an der Sternsingeraktion zu beteiligen, melden sich bitte im Gemeindebüro der evangelischen ☎ 427120 oder katholischen Gemeinde ☎ 422075.

Wer von den Sternsängern besucht werden möchte, meldet sich ebenfalls in den Büros oder trägt sich in eine der in Kirchen und Gemeindehäusern ausliegenden Listen ein.

Text: Gerald Hillebrand

## Alljährliche Altkleidersammlung für Bethel Einziger Abgabeort ist ab 2016 in der Holunderstraße

Wie in jedem Jahr sammeln wir wieder noch gut tragbare Kleidung aller Art, Schuhe, Bettwäsche und Federbetten für Bethel. Allerdings kann man die Sachen nur noch im Gemeindehaus Holunderstraße abgeben. Das Ehepaar Engler, das über viele Jahre in seiner Garage in der Oembertsiedlung auch Abgabeort war, hat sich „in den Ruhestand“ verabschiedet. Wir danken Inge und Walter Engler sehr herzlich für ihren jahrzehntelangen Einsatz. Das Gemeindehaus Lindenhof fällt aufgrund der Schließung auch weg.

Am Montag, 29. Februar, nehmen wir von 8 bis 18 Uhr ihre Altkleiderspende für die Bodelschwinghschen Anstalten in Bethel im Gemeindehaus Holunderstraße entgegen.

Text: Rosemarie Esser

# Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Kuba fasziniert und polarisiert die Menschen auf der ganzen Welt. Diskussionen über die bevölkerungsreichste Karibikinsel sind selten frei von verzerrenden Klischees und ideologischen Wunsch- oder Feindbildern.

„**Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf**“, so lautet der offizielle Titel des Weltgebetstages 2016. In der Gottesdienstordnung kommen kubanische Frauen selbst zu Wort: Sie erzählen uns von ihrem Heimatland, ihren Sorgen und Hoffnungen. Am Freitag, den 4. März 2016, werden Menschen rund um den Globus diese Gottesdienste feiern. Mit ihrem zentralen Lesungstext des Kinderevangeliums, Markus 10, Verse 13-16, nehmen die Kubanerinnen vor allem das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen in den Blick.



*Titelbild zum  
Weltgebetstag*

Text (gekürzt) und Bild: © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Bild illustriert: Ruth Mariet Trueba Castro

Als Einführung in Thema und Land lädt Rosemarie Esser im Februar zu Informationsveranstaltungen in mehrere Gemeindegruppen ein:

Montag, 1. Februar, 20 Uhr, Treffpunkt Frau und Frauenabendkreis zusammen im Gemeindehaus Holunderstraße

Donnerstag, 4. Februar, 15 Uhr, Gemeindecafé im Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Montag, 15. Februar, 15 Uhr, Seniorenkreis im Gemeindehaus Holunderstraße

Mittwoch, 17. Februar, 15 Uhr, Frauenhilfe im Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Donnerstag, 25. Februar, 9 Uhr, Männerfrühstück im Pfarrsaal St. Elisabeth, Nachbarsweg 107 und 17 Uhr, TeeKult im Gemeindehaus Holunderstraße

Den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern wir am **4. März** in Broich, Kaffeetrinken um **15.30 Uhr im Pfarrsaal, Gottesdienst um 17 Uhr in der Kirche Herz Jesu** und in Saarn um **16 Uhr in der katholischen Kirche St. Elisabeth, Nachbarsweg 107, anschließend** Beisammensein mit landestypischen Speisen im Pfarrsaal.



# Wir wollen alle

## Ehrenamtliche geben Deutschunterricht für Flüchtlinge



*Deutschunterricht für Flüchtlinge im Gemeindehaus Koloniestraße in Speldorf*


Im Mai, beim letzten Frauenfrühstück im Lindenhof, kam die Anfrage von Reimund (Pit) Schulz (siehe Steckbrief), ob Interesse besteht, in unterschiedlicher Weise (Deutsch, Behördengänge, Freizeit) Flüchtlinge in Mülheim ehrenamtlich zu unterstützen. Mit einem Kern von sechs Personen (Annette, Bettina, Hélène, Monika, Ute und Pit) haben wir uns schnell entschlossen, uns auf das Unterrichten von Deutsch zu konzentrieren.

Nur: Was kommt auf uns zu? Unterrichten wir mit Händen und Füßen? Wer kommt? Inzwischen findet seit einigen Monaten ein Deutschkurs in den Räumlichkeiten der Gemeinde Speldorf, die uns diese zweimal pro Woche, von 10-12 Uhr, zur Verfügung stellt, statt. Unser Team ist zur Zeit auf weitere sechs Ehrenamtliche angewachsen, zwischenzeitlich unterstützt von Abiturienten.

Und „unsere“ Flüchtlinge? Sie kommen aus Syrien, Eritrea, Irak, Mazedonien, Albanien, Kosovo, Serbien, Ägypten, Guinea, Nigeria, Pakistan oder aus der Ukraine.

In drei Gruppen A, B und C haben wir die 20-30 Teilnehmer in sogenannte Klassen eingeteilt. Junge Familien und Alleinstehende kommen entweder zu uns zu Fuß, mit dem Rad oder dem Bus aus allen Stadtteilen Mülheims. Wir sitzen an Tischen, nah an unseren Teilnehmern. Es entwickelt sich dadurch ein sehr persönlicher Unterricht. Bemerkenswert ist, dass sie schnell lernen wollen und was sie in ihrem kurzen Aufenthalt in Deutschland, zum Teil nur wenige Monate, schon können.

Es ist vielleicht nur ein kleiner Tropfen, einzelne wenige Schicksale aus der Menge dieser immer größer werdenden Flüchtlingswelle, aber ab jetzt nehmen wir daran teil. Und die Teilnehmer selbst sind bewegt von unserer Hilfsbereitschaft, und wir freuen uns, helfen zu können. Jeder kann helfen, wenn er will, und wir wollen alle.

Seit dem 19. Oktober findet auch im Gemeindehaus Holunderstraße zweimal pro Woche ein Deutschkurs für Flüchtlinge statt. Ab Dezember gibt es auch einen Deutschkurs im Gemeindehaus Wilheminestraße. Wer sich ehrenamtlich engagieren will, kann sich bei Pit Schulz,  015758333431 melden.

Text: Ute Krauß  
Foto: Pit Schulz

## „Bild und Bibel“ - Beitrag von Haus Kinderlust ziert Weihnachtskarte der Evangelischen Kirche im Rheinland



*Das Bild der Weihnachtskarte  
der evangelischen Landeskirche  
entstand in der TE Haus Kinderlust.  
Collage aus Fotokopien mit Acryl  
auf Leinwand 70x100 cm*

„Bild und Bibel“ hieß die Mitmach-Aktion unserer Landeskirche. Aus rund 500 Bibelzitaten konnten sich die Teilnehmer einen auswählen und ihn bildhaft gestalten. Alle eingereichten Werke werden für die Illustration einer Onlinebibel genutzt. Ausgesuchte Bilder werden ebenfalls in einer gedruckten Form der Bibel veröffentlicht. Der Beitrag unserer Tageseinrichtung Haus Kinderlust zum Bibelzitat Joh. 1, 5 „... und das Licht scheint in der Finsternis und die Finsternis hat's nicht ergriffen“, hat den Organisatoren so gut gefallen, dass er zusätzlich noch als Motiv für die diesjährigen Weihnachtskarten der EKIR genutzt wird. Das Bild zeigt eine Kerze, deren überdimensionale Flamme die Dunkelheit des restlichen Bildes erhellt. Im Detail kann der Betrachter erkennen, dass die Flamme aus verschiedenen Porträtfotos der einzelnen Kinder der Einrichtung besteht und so Raum gibt zur eigenen Interpretation des Bibelzitats. Am 29. Oktober wurde Chrischan Müller, dem Leiter der Einrichtung Haus Kin-

derlust, in Düsseldorf bei der Abschlussveranstaltung zur Mitmach-Aktion ein Exemplar der gedruckten Bibel von Manfred Rekowski, dem Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, überreicht.

Text und Foto: Chrischan Müller

### Diakoniesammlung 2015

Dieser Ausgabe liegen in den Straßen, in denen keine persönliche Sammlung stattfindet, Überweisungsträger für die diesjährige Diakonie-Wintersammlung bei.

Der in der Gemeinde verbleibende Anteil ist in diesem Jahr für den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Duisburg bestimmt.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter [malteser-straphael.de](http://malteser-straphael.de) oder bei Rosemarie Esser, ☎ 488569, E-Mail: [esser-rosemarie@kirche-muelheim.de](mailto:esser-rosemarie@kirche-muelheim.de)

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



## Rückblick Offene Dorfkirche 2015

Viele Menschen wollen sich unterhalten, andere suchen die Stille in der Dorfkirche, beten, zünden eine Kerze an. Und immer wieder erfreuen sich Besucher an der schlichten Schönheit. Das sind meine persönlichen Erfahrungen als einer aus dem Team der Offenen Dorfkirche. Eine Schülerin der 5. Klasse einer Saarner Schule schaute nach oben und sagte spontan: „Das ist aber schön!“ Was sie denn so schön finde, fragte ich. „Die Decke ist blau. Blau ist meine Lieblingsfarbe, weil der Himmel so schön blau ist.“

Die Saarner Dorfkirche ist seit 2011 eine Offene Kirche mit dem offiziellen Signet. Auch in diesem Jahr wurde dieses Angebot wieder über tausendmal angenommen von Menschen aus Saarn und darüber hinaus. Gebürtige Saarner kommen von überall her und freuen sich, dass die Kirche, in der sie konfirmiert wurden, „endlich einmal offen“ ist. Immer wieder kommt es vor, dass Einheimische unsere Kirche ihren Gästen zeigen, die nicht selten sogar aus dem Ausland kommen. Wandergruppen besuchen sie, Radfahrer auf dem Ruhrtalradweg, Menschen aus den Städten im Umkreis, die in Saarn einen schönen Tag genießen wollen, sie ist eingebunden in Stadt- und Ortsführungen.

Es war eine gute Entscheidung, die Kirche von April bis September offen zu halten. Allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden ein herzliches Dankeschön und eine verdiente Winterpause!

Text: Günter Fraßunke

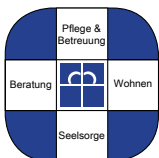
Anzeige

## Hilfe für pflegende Angehörige



### Betreuende Tagespflege im Haus Ruhrgarten

Rehabilitative Pflege und Betreuung, Therapie und Beratung,  
Geselligkeit und Abwechslung



**Evangelische Altenhilfe Mülheim an der Ruhr gGmbH**

Cornelia Wagner, Telefon (0208) 99513-38

Christoph Happe, Telefon (0208) 99513-12

Mendener Str. 106, 45470 Mülheim [www.haus-ruhrgarten.de](http://www.haus-ruhrgarten.de)

## Presbyteriumswahl

Bei der Presbyteriumswahl am Sonntag, den **14. Februar** werden 16 Presbyter und zwei Mitarbeitende im Presbterium gewählt. Auf den Seiten 12-15, 30-33 und 42-44 stellen sich Ihnen die Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge vor.

Von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können die Gemeindeglieder des Ost- und Südbezirkes im Gemeindehaus Holunderstraße, die des Nord- und Westbezirkes im Gemeindehaus an der Wilhelminenstraße. Die Stimmabgabe ist am 14. Februar jeweils von 9 bis 17 Uhr möglich, mit Ausnahme der Gottesdienstzeit.



*Anika Buschman*

**Anika Buschmann**, 41 Jahre, ledig, Projektmanagerin

Seit acht Jahren bin ich nun Mitglied des Presbyteriums und durfte unsere Fusion begleiten. Als „Ur-Broicher“ habe ich einen sehr engen Bezug zur Kirche an der Wilhelminenstraße, in der ich getauft und konfirmiert wurde, fühle ich mich aber als „Broich-Saarner“. Wir sind eine Gemeinde, die mir sehr am Herzen liegt. Ich bringe mich gerne mit ein, vom Lektorat über die Aktion Adventsfenster bis zum Küsterdienst. Auch den Kindergottesdienst habe ich viele Jahre mitgestaltet und betreut.

Die letzten Jahre hatten ihre Höhen und Tiefen für die Gemeinde, und auch die nächsten Jahre werden einige Entscheidungen mit sich bringen. In unser Presbyterium möchte ich mich daher sehr gerne weiter einbringen, um Probleme zu lösen, Dinge auf den Weg zu bringen und zum Wohl unserer Gemeinde zu entscheiden.

Text und Foto: Anika Buschmann



*Jürgen Chodura*

**Jürgen Chodura**, 63 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Verwaltungsangestellter

Seit 1992 bin ich Mitglied im Presbyterium, zunächst in Saarn, seit 2012 in Broich- Saarn.

Schwerpunkte meiner Gemeindegarbeit lagen schon zuvor im Jugendheim in Westkapelle und in der Gemeindebriefverteilung. Gottesdienste und ehrenamtliche Mitarbeit für Menschen jeden Alters sind mir sehr wichtig.

In diesen Bereichen möchte ich mich auch zukünftig einbringen.

Text und Foto: Jürgen Chodura



*Wolfgang Czaja*

**Wolfgang Czaja**, 58 Jahre, Diakon

Von Beruf bin ich Diakon und arbeite im kirchlich/diakonischen Arbeitsfeld seit 38 Jahren, davon seit nun mehr 20 Jahren bei der Graf-Recke-Stiftung, eine der ältesten diakonischen Einrichtungen in Deutschland.

Es kann sein, dass ich wohl das „jüngste Gemeindemitglied“ bin, da ich erst seit Mai dieses Jahres in Broich wohne. Einen Platz der Mitarbeit habe ich schon im Posaunenchor gefunden, wo ich mich sehr wohl fühle.

Da ich in der Vergangenheit schon in Presbyterien tätig war, würde ich mich freuen, auch in dieser Gemeinde meine Erfahrungen und Ressourcen einbringen zu können. Die diakonische Arbeit in unserer Gemeinde zu fördern, wäre ein persönliches Anliegen

Text und Foto: Wolfgang Czaja



*Michaela Dahmen*

**Michaela Dahmen**, 55 Jahre, Bankkauffrau

Ich bin bereits seit vielen Jahren Mitglied unseres Presbyteriums und hier tätig gewesen im Finanz- und Diakonieausschuss und im Aufsichtsrat der Westkapelle gGmbH.

In den vergangenen Jahren haben wir versucht, trotz immer angespannter Finanzlage unserer Gemeinde die Vielfältigkeit zu bewahren und mit der erfolgreichen Fusion Broich-Saarn haben wir einen wichtigen Schritt getan.

Wenn ich gewählt werde, möchte ich mich gerne einsetzen für die Instandsetzung unserer Gemeindezentren, um die Lebendigkeit unserer Gemeinde auch in Zukunft zu erhalten.

Text und Foto: Michaela Dahmen



*Gordon Dietrich*

**Gordon Dietrich**, 57 Jahre, Rechtsanwalt, verheiratet u. 1 erwachsene Tochter, in Broich wohnend und arbeitend

Erstmals 2008 im Broicher Presbyterium, dort u. a. im Finanz- und Bauausschuss tätig gewesen, dann seit 2012 im Broich-Saarer Presbyterium im Amt des Baukirchmeisters „hauptehrenamtlich“ tätig, dessen Bearbeitung teilweise auch zu unpopulären Maßnahmen zwingt, die ich mich in der Lage sehe zu vertreten, des Weiteren Mitglied der Geschäftsleitung des Diakonischen Werks sowie in dessen Kuratorium als auch Kuratoriumsmitglied in der Familienbildungsstätte, ebenfalls Mitglied des Aufsichtsrates der Westkapelle gGmbH.

Ich möchte nach der erfolgreichen Fusion zur Ev. Kirchengemeinde Broich-Saarn im zu wählenden Presbyterium mit meiner Erfahrung weiter dazu beitragen, dass auch in schwierig werdenden Zeiten aufgrund geringerer finanzieller Mittel durch wohl überdachte Schritte ein für alle erreichbares Gemeindeleben realisierbar ist.

Text und Foto: Gordon Dietrich



*Gerlinde von Doetinchem*

**Gerlinde von Doetinchem**, 62 Jahre, pensionierte Realschullehrerin, verheiratet, 3 erwachsene Kinder

Die Zukunft unserer Gemeinde liegt mir am Herzen, sich den Herausforderungen der schlechter gewordenen finanziellen Bedingungen zu stellen. Ich möchte daran mitarbeiten, dass sich Kinder, Jugendliche und Familien angesprochen fühlen, am Gemeindeleben teilzunehmen. Auch ältere Menschen über die Netzwerkarbeit hinaus für Broich-Saarn zu aktivieren, dafür werde ich mich gern weiterhin einsetzen. Nicht zuletzt ist die Freude an der Kirchenmusik Antrieb für meinen Wunsch, auch in den nächsten Jahren Gemeinde aktiv mitgestalten zu können.

Text und Foto: Gerlinde von Doetinchem



*Dr. Friedrich-Wilhelm Elstermann von Elster*

**Dr. Friedrich-Wilhelm Elstermann von Elster**, 71 Jahre, verheiratet, drei erwachsene Töchter, Chefarzt für Geriatrie im Ruhestand

Seit 1992 bin ich Presbyter, ursprünglich in der Gemeinde Saarn. Durch meinen Beruf bin ich insbesondere mit den Interessen und Bedürfnissen älterer Menschen vertraut. Diese Kenntnisse möchte ich auch weiterhin der Gemeinde im Presbyterium anbieten.

Den Veränderungsprozess in der Gemeinde habe ich kritisch begleitet und mitgetragen, ich bin überzeugt, dass der eingeschlagene Weg die Gemeinde für ihre Aufgaben stärken wird.

Meine bisherigen Erfahrungen aus einer 24-jährigen Tätigkeit als Presbyter möchte ich gerne für unmittelbar bevorstehende Aufgaben, wie die Pfarrstellenbesetzung oder die Neugestaltung des Gemeindehauses in Broich im Presbyterium einbringen. Eines meiner Hobbys ist das Begleiten der Enkel, auch bei der Teilnahme an Familiengottesdiensten. Ein weiteres Hobby ist das Radfahren, wo ich mich im Netzwerk unserer Gemeinde gut aufgehoben fühle.

Text und Foto: Dr. Friedrich-Wilhelm Elstermann von Elster



*Monika Gobs*

**Monika Gobs**, 57 Jahre, verheiratet, drei erwachsene Kinder, Medizinisch-Technische Laboratoriumsassistentin, Hausfrau

Seit Ende 2012 bin ich Mitglied des Presbyteriums Broich-Saarn und in den Ausschüssen für Öffentlichkeitsarbeit und für Diakonie ehrenamtlich tätig.

Ich bin gerne mit Menschen zusammen und versuche, mein Leben im Sinn eines bekannten Gebots aus der Bibel (Römer 13,9) zu orientieren: Achte und behandle den Nächsten so, wie wenn dieser Nächste du selbst wärst! Die Arbeit der Kirche muss in erster Linie auf den Menschen ausgerichtet sein.

So will ich mich auch in Zukunft mit meinen Fähigkeiten und Talenten zum Wohl unserer Gemeinde einbringen und Gemeindeleben mitgestalten. Zudem ist mir Ökumene ganz wichtig. Familienbedingt bin ich deshalb auch in der kath. Gemeinde St. Maria Himmelfahrt in Saarn ehrenamtlich engagiert.

Text und Foto: Monika Gobs

# Weihnachtsgeschichte (Matthäus 2, 1-16) nach der Übersetzung Gute Nachricht

1 Jesus wurde in Betlehem in Judäa geboren, zur Zeit, als König Herodes das Land regierte. Bald nach seiner Geburt kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem

2 und fragten: „Wo finden wir den neugeborenen König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um uns vor ihm niederzuwerfen.“

3 Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem.

4 Er ließ alle führenden Priester und Gesetzeslehrer im Volk Gottes zu sich kommen und fragte sie: „Wo soll der versprochene Retter geboren werden?“

5 Sie antworteten: „In Betlehem in Judäa. Denn so hat der Prophet geschrieben:

6 ‚Du Betlehem im Land Juda! Du bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten in Juda, denn aus dir wird der Herrscher kommen, der mein Volk Israel schützen und leiten soll.‘“

7 Daraufhin rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und fragte sie aus, wann sie den Stern zum ersten Mal gesehen hätten.

8 Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: „Geht und erkundigt euch genau nach dem Kind, und wenn ihr es gefunden habt, gebt mir Nachricht! Dann will ich auch hingehen und mich vor ihm niederwerfen.“

9 Nachdem sie vom König diesen Bescheid erhalten hatten, machten sich die Sterndeuter auf den Weg. Und der Stern, den sie schon bei seinem Aufgehen beobachtet hatten, ging ihnen voraus. Genau über der Stelle, wo das Kind war, blieb er stehen.

10 Als sie den Stern sahen, kam eine große Freude über sie.

11 Sie gingen in das Haus und fanden das Kind mit seiner Mutter Maria. Da warfen sie sich vor ihm zu Boden und ehrten es als König. Dann holten sie die Schätze hervor, die sie mitgebracht hatten, und legten sie vor ihm nieder: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

12 In einem Traum befahl ihnen Gott, nicht wieder zu Herodes zu gehen. So zogen sie auf einem anderen Weg in ihr Land zurück.

13 Nachdem die Sterndeuter wieder gegangen waren, erschien dem Josef im Traum der Engel des Herrn und sagte: „Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten! Bleib dort, bis ich dir sage, dass du wieder zurückkommen kannst. Herodes wird nämlich das Kind suchen, weil er es umbringen will.“

14 Da stand Josef auf, mitten in der Nacht, nahm das Kind und seine Mutter und floh mit ihnen nach Ägypten.

15 Dort lebten sie bis zum Tod von Herodes. So sollte in Erfüllung gehen, was der Herr durch den Propheten angekündigt hatte: „Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.“

16 Als Herodes merkte, dass die Sterndeuter ihn hintergangen hatten, wurde er sehr zornig. Er befahl, in Betlehem und Umgebung alle kleinen Jungen bis zu zwei Jahren zu töten. Das entsprach der Zeitspanne, die er aus den Angaben der Sterndeuter entnommen hatte.



**Sonntag, 13. Dezember**

**17 Uhr**

Kirche an der Wilhelminenstraße

„Christmas around the world“

Oberhessisches Blechbläserensemble  
Projektchor Links der Ruhr  
Leitung: Ulrich Conzen / Detlef Hilder

Eintritt frei, Spende erbeten

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Anhaltspunkte befand sich die Konzertplanung für 2016 in der Vorbereitung.

### Minigottesdienst

Für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren und ihre Familien findet viermal im Jahr ein Gottesdienst in der Dorfkirche statt.

Nächster Termin: 14. Dezember

Thema: „Wo geht's denn hier zum Stall?“

Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569

### Kindergottesdienst

Für Kinder ab dem Kindergartenalter (mit und ohne deren Eltern) findet im Gemeindehaus an der Wilhelminenstraße ein Kindergottesdienst an jedem 1. Sonntag im Monat (nicht in den Ferien) um 11.15 Uhr statt.

Kontakt: Martina Saßmannshausen ☎ 424508

### Kids-Go

In der Dorfkirche findet jeden 4. Samstag im Monat (nicht in den Ferien) der Kids-Go statt. Er beginnt um 10.30 Uhr mit Spielen für die Kinder im Gemeindehaus Holunderstraße. Ab 11 Uhr wird in der Kirche das Thema des Tages für verschiedene Altersgruppen vertieft. Um 12.30 Uhr sind dann alle Eltern zum Mittagssimbiss eingeladen und können die Ergebnisse der Gruppenarbeit bestaunen.

Die nächsten Termine: 23. Januar und 27. Februar

Kontakt: Jürgen Krämer ☎ 4665802





## ANGEBOTE FÜR KINDER/JUGENDLICHE

### Kükenchöre

donnerstags, 9.15 – 10.15 Uhr  
 Kindergarten Reichstraße (Broich)  
 Kindergarten Calvinstraße (Broich)  
 im 14-tägigen Wechsel

montags, 10.00 – 10.30 Uhr  
 Kindergarten Haus Kinderlust (Saarn)  
 montags, 10.45 - 11.15 Uhr  
 Familienzentrum Lindenhof (Saarn)

### Kinderchöre I

montags, Flöten 15.30 – 16.00 Uhr  
 montags, Singen 16.00 – 16.30 Uhr  
 Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
 Leitung: Daphne Tolzmann

mittwochs, 16:00 – 16:45 (1. – 6. Kl.)  
 Gemeindehaus Duisburger Straße  
 Leitung: i.V. Marliese Reichardt

donnerstags 15.15 – 16 Uhr (1. u. 2. Kl.)  
 Gemeindehaus Holunderstraße  
 Leitung: Detlef Hilder

### Kinderchöre II

mittwochs, 16.00 – 16.45 Uhr (4. – 6. Kl.)  
 Gemeindehaus Duisburger Straße  
 Leitung: i.V. Marliese Reichardt

donnerstags, 16.15 – 17.00 Uhr (ab 3. Kl.)  
 Gemeindehaus Holunderstraße  
 Leitung: Detlef Hilder

### Jugendchor

donnerstags, 17.00 – 17.45 Uhr  
 Gemeindehaus Duisburger Straße  
 Leitung: i.V. Matthias Göttert

## ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

### Projektchor Links der Ruhr

montags, 20.00 – 21.30 Uhr  
 Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
 Leitung: Detlef Hilder

### Männerstimmen des Projektchores

Ort und Termine nach Vereinbarung  
 Leitung: Detlef Hilder

### Chorissimo

dienstags, 20.00 – 21.30 Uhr  
 Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
 Leitung: Daphne Tolzmann

### Kirchenchor Broich

donnerstags, 20.00 – 21.30 Uhr  
 Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
 Leitung: Daphne Tolzmann

### Gospelchor Links der Ruhr

donnerstags, 19.30 Uhr  
 Gemeindehaus Duisburger Straße  
 Leitung: i.V. Felicia Friederich

Weitere Informationen zur Kirchenmusik finden Sie unter [kirchenmusik-linksderuhr.de](http://kirchenmusik-linksderuhr.de)

**INSTRUMENTALKREISE****Broicher Instrumentalkreis**

donnerstags, 10.15 - 11.45 Uhr  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
Leitung: Hannelore Hörnemann

**Flötenkreis für Erwachsene**



mittwochs, 18.15 - 19.45 Uhr  
Gemeindehaus Lindenhof  
Leitung: Daphne Tolzmann



**Neues Telemann-Kammerorchester****Mülheim-Saarn**

freitags, 18.45 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Leitung: Albrecht Sippel

**Posaunenchor Saarn**

mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr  
Gemeindehaus Lindenhof  
Leitung: Detlef Hilder

Detlef Hilder  496746  
hilder@kirchenmusik-linksderuhr.de  
Daphne Tolzmann  9413130  
tolzmann@kirchenmusik-linksderuhr.de


Hannelore Hörnemann  78261357  
Pfr. i. R. Albrecht Sippel  486654

## Frauentrödel – Mädchenflohmarkt


Der 1. Broicher Frauentrödel ist für leidenschaftliche Schnäppchenjägerinnen genau das Richtige. Alle, die auf der Suche nach außergewöhnlichen Beutestücken sind, finden diese am Freitag, 11. März, im Gemeindehaus an der Wilhelminenstraße.

Der Flohmarkt bietet: Secondhand Mode, Bücher, Schuhe, Schmuck, Accessoires, Küchenutensilien, Deko-Artikel, Selbstgemachtes ...

An den Ständen kann von 17 bis 21 Uhr in gemütlicher Atmosphäre – ein Begrüßungssekt inklusive – gestöbert werden.

Wer einen Stand haben möchte, meldet sich zwischen dem 1. und 26. Februar verbindlich bei Gabi Krücker ( 421528) an. Der Standpreis beträgt für einen kleinen Tisch 3 Euro und für einen großen Tisch 5 Euro. Vom Standgeld werden Unkosten beglichen, der Überschuss wird gespendet.

Veranstaltet wird der Markt vom Kreativteam des Netzwerkes Broich.

Informationen und Fragen zum Frauentrödelmarkt auch bei Johanna Gall  01578/2873163

Text: Gabi Krücker

Netzwerk Broich		
Computerkurs und Offener Computer-Treff Wolfgang Wacke ☎ 55213	Kurse auf Anfrage Freitag 10.00 – 12.00 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Filmvorführgruppe Paul Steinhauer ☎ 420995 Jürgen Wittmann ☎ 9415102	3. Dienstag 18.00 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Frühstückstreff vor dem Gottesdienst Anmeldung und Karten bei Ursel Schorse ☎ 426498	3. Sonntag 10.00 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Kegeln Monika Nordt ☎ 997797	Freitag alle 4 Wochen 16.00 – 19.00 Uhr	Restaurant Athena, Am Schloss Broich 25
Kreativ-Werkstatt Gabi Krücker ☎ 421528	Letzter Montag im Mo- nat, 15 – 17 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Kulturkreis / Exkursionen Gretel Blaß ☎ 474562 Heide Dupong ☎ 421456 Gerhard Lantermann ☎ 428393	1. Montag 16.00 – 17.30 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Märchen für Erwachsene Kathrin Kruse ☎ 427395	2. Mittwoch 16.00 – 17.30 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Radfahren/Fahrradtouren Klaus-Peter Schorse ☎ 426498 Herbert Junctorius ☎ 763759	Montag und Mittwoch 10 Uhr	Wilhelminenstr. / Ecke Bülowstr.
Entspanntes Radeln Familie Lantermann ☎ 428393 ☎ 0173 2525899	Montag 10.00 Uhr	Saarner Str. / Ecke Holzstr.
Schachspielen Klaus-Peter Krücker ☎ 421528	Donnerstag 10.00 – 11.30 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Singen Klaus-Peter Schorse ☎ 426498	1. Donnerstag 17.00 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Spazierengehen Helmut Reimschüssel ☎ 420286	Montag 10.00 – 11.00 Uhr	nach Absprache
Spielekreis Helga Lepping ☎ 54227	Mittwoch 14.30 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Stammtisch Frauke Unbehagen ☎ 421321	1. Freitag 18.00 Uhr	auf Anfrage mit Anmeldung
Tanzen: Reihentänze (1. Mo) Ingrid & Friedel Häfner ☎ 57720	Montag 18.00 – 19.00 Uhr,	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Walken Ursel Schorse ☎ 426498	Montag und Freitag 10.00 Uhr	Saarner Str. / Ecke Holzstr.
Wandern im Ruhrgebiet Günter Fraßunke ☎ 423652 Gerhard Lantermann ☎ 428393	2. Freitag verbindliche Anmeldung	nach Absprache

Netzwerk Saar		
Autogenes Training Astrid Krameyer ☎ 3882490	3. Dienstag 16.00 – 17.30 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Computerkurse, Kurse auf Anfrage Doris Look ☎ 487232 Computertreff Werner Rausch ☎ 489120	Mittwoch 11.00 – 13.00 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Fahrradgruppe Hermann Tinnefeld ☎ 486768	Montag 11.00 Uhr	Treffpunkt nach Absprache
Gymnastik Sabine Pfleger ☎ 761340	Dienstag 9.30 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Kegeln Eleonore Reese ☎ 488928	Dienstag alle 4 Wochen 14.00 – 17.00 Uhr	Gemeindezentrum Scharpenberg
Kreativtreff – Selbermachen Helga Piech ☎ 4667704	1. und 3. Dienstag 14.30 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Kulturgruppe Marie Konietzka ☎ 425075	1. Mittwoch in ungera- den Monaten 17.00 – 19.00 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Lesekreis Gudrun Schneider ☎ 487083	3. Dienstag 10.15 – 11.45 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Let's talk English Wilfried Niefer ☎ 482141	2. Dienstag 16.30 – 18.00 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Line Dance, Anfänger und Fortgeschrittene Brigitte Bohnes ☎ 486936 (Anfänger) Ruth Uhlenbruck-Wandolski, ☎ 489248	Montag 19.00 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Malerwerkstatt Waldemar Höhfeld ☎ 72929	Montag 10.00 – 12.00 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Netzwerk der Generationen Carina Saar ☎ 4555105	3. Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Offener Film-Treff Udo Bremer ☎ 758603	3. Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Saarner Frühstück (verbindliche Anmeldung und Bezahlung im Netzwerkbüro)	3. Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Spiele-Casino Heinz Schoppmeyer ☎ 3018125	Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Stammtisch Jutta Hoffmann ☎ 460672	letzter Freitag 19.30 Uhr	Saarner Hof, Düs- seldorfer Str. 79
TeeKult (s.a. Seite 36) Roswitha Passmann ☎ 02102 9426975	4. Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Wandern Ilse Kurschat ☎ 480679 Renate Gisselmann ☎ 52622	1. Freitag 10.00 Uhr Sonntag	Gemeindehaus Holunderstraße nach Absprache
Wohnprojekt LiNA e.V. Renate Görke ☎ 424268 Gudrun Kohler ☎ 428148	Termine auf Anfrage	Gemeindehaus Holunderstraße

**NETZWERKSPRECHSTUNDE und INTERNET:****Netzwerk Broich:**

E-Mail: netzwerk-broich@kirche-muelheim.de

Internet: netzwerk-broich.de

**Netzwerk Saarn:**

Sprech- und Öffnungszeiten: Dienstag, 10 – 12 Uhr im Gemeindehaus Holunderstraße, ☎ 4668411

E-Mail: netzwerk-saarn@kirche-muelheim.de

Internet: netzwerk-saarn.de

**NETZWERKBEGLEITUNG**

Johanna Gall ☎ 015782873163, E-Mail: johanna.gall@kirche-muelheim.de

**NETZWERKTREFFEN**

Broich – Gemeindehaus Wilhelminenstraße am letzten Donnerstag um 17 Uhr

Saarn – Gemeindehaus Holunderstraße am 2. Mittwoch um 17 Uhr

**9. Dezember, 17 Uhr**, Gemeindehaus Holunderstraße, Weihnachtsfeier des Netzwerkes Saarn im Rahmen des Netzwerktreffens Saarn**31. Dezember, 19 Uhr**, Gemeindehaus an der Wilhelminenstraße, Silvester-Party des Netzwerkes Broich. Informationen und Karten erhalten Sie bei Klaus-Peter Schorse, ☎ 426498*Anzeige*

Wenn, dann

**SPIECKERMANN**  
Bestattungen**0208 99726-0**Kölner Straße 38a  
45481 MülheimKirchstraße 76c  
45479 Mülheimwww.spieckermann-bestattungen.de  
Info@spieckermann-bestattungen.de

## Reimund (genannt) Pit Schulz über sich

### Mein Berufswunsch als Kind war:

Fotograf. Als Jugendlicher habe ich viel fotografiert und damals die Fotos selber in der Dunkelkammer entwickelt. Ich fotografiere auch heute noch mit großer Leidenschaft, als Hobby.

### Dass ich letztendlich ...

... Immobilienökonom und Diplom Betriebswirt wurde, lag an meinem großen Interesse an den vielfältigen kaufmännischen Gestaltungsmöglichkeiten von Immobilien, Finanzierungen und Bilanzen.

### Diese Eigenschaft hätte ich gern:

Schlagfertigkeit.

### Glücklich bin ich, ...

... weil ich mit meiner Familie glücklich zusammen lebe und alles harmonisch ist.

### Diesen Traum möchte ich mir noch erfüllen:

eine Reise nach Neuseeland.

### Mit Kirche verbinde ich ...

... die Vermittlung von Werten, die ich für das friedliche Zusammenleben für notwendig halte. Aber es gibt meiner Meinung nach noch viel Potenzial in den Kirchen, um insbesondere jüngere Menschen an die Gemeinden zu binden und zum Beispiel für ehrenamtliche Mitarbeit zu begeistern.

### Diese Bibelstelle habe ich am liebsten:

„In allem behandelt eure Mitmenschen so, wie ihr wünscht, dass sie euch behandeln möchten.“ (Mt. 7,12)

### Jesus überzeugt mich, ...

... weil er die Menschen geliebt, sie toleriert und respektiert hat. Er gibt Halt, wenn es notwendig ist.

### Mich irritiert an ihm, ...

... nichts.

### Christsein bedeutet für mich ...

... Nächstenliebe, Toleranz, Respekt.



Reimund  
(genannt) Pit  
Schulz

Foto: Reimund  
Schulz

*Reimund (genannt) Pit Schulz, Alter: 52, verheiratet, 3 Kinder. Ich habe in Eigeninitiative und dann mit Unterstützung des Flüchtlingsreferats der Evangelischen Kirche und der Ev. Kirchengemeinde Speldorf einen Deutschkurs für Flüchtlinge initiiert und organisiert.*

Getauft wurden:

**Aus Datenschutzgründen  
dürfen hier keine Namen  
stehen!**



Getraut wurden:

Silberne Hochzeit:

Kirchlich bestattet wurden:





	<b>Dorfkirche 10.00 Uhr</b>	<b>Kirche an der Wilhelminenstraße 11.15 Uhr</b>
02.12. Mittwoch	<b>19.00 Uhr</b> Christoph Pfeiffer/Josef Prinz ökumenische Adventsandacht Klosterkirche	
05.12. Samstag	<b>14.30 Uhr</b> Christoph Pfeiffer Taufgottesdienst	
06.12. Sonntag 2. Advent	David Ruddat (A)	Kerstin Ulrich/Frauenhilfe
09.12. Mittwoch	<b>19.00 Uhr</b> Christoph Pfeiffer/Josef Prinz ökumenische Adventsandacht	
13.12. Sonntag 3. Advent	Gerald Hillebrand (T)	Gerald Hillebrand Familiengottesdienst
14.12. Montag	<i>Minigottesdienst</i> Rosemarie Esser/Team „Wo geht's denn hier zum Stall?“	
19.12. Samstag		<b>14.30 Uhr</b> David Ruddat Taufgottesdienst
20.12. Sonntag 4. Advent	Gerald Hillebrand <i>Sologesang</i>	David Ruddat Mitmach-Kirche
Weihnachtsgottesdienste siehe Aufstellung auf Seite 26		
27.12. Sonntag	Jürgen Krämer Links der Ruhr	
31.12. Donnerstag Silvester	<b>16.30 Uhr</b> Jürgen Krämer (A)	<b>18.00 Uhr</b> Jürgen Krämer (A)

(A) - Gottesdienst mit Abendmahl (T) - Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

Kirchencafé und Weltladen jeden Sonntag im Monat in beiden Kirchen

Alle Gebäude sind barrierefrei zugänglich, Fahrdienst ☎ 488569

## Gottesdienste zu Heiligabend und Weihnachten

Sie sind herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten  
unserer Gemeinde!

### Heiligabend 24.12.

15.00 Uhr	Familiengottesdienst für Familien mit jüngeren Kindern mit Krippenspiel	Dorfkirche	David Ruddat
15.00 Uhr	Familiengottesdienst für Familien mit jüngeren Kindern	Kirche an der Wilhelminenstraße	Gerald Hillebrand
16.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel <i>Kinderchor Broich</i>	Dorfkirche	David Ruddat
16.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel <i>Kinderchor Saarn</i>	Kirche an der Wilhelminenstraße	Gerald Hillebrand
18.00 Uhr	Christvesper <i>Kirchenchor Broich</i>	Dorfkirche	Jürgen Krämer
18.00 Uhr	Christvesper <i>Posaunenchor Saarn</i>	Kirche an der Wilhelminenstraße	Gerald Hillebrand
22.30 Uhr	Christnacht <i>Männerensemble Links der Ruhr</i>	Dorfkirche	Christoph Pfeiffer

### 1. Weihnachtstag 25.12.

11.15 Uhr	Christfest I Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche an der Wilhelminenstraße	Christoph Pfeiffer
-----------	--	---------------------------------	--------------------

### 2. Weihnachtstag 26.12.

11.15 Uhr	Christfest II Gottesdienst Links der Ruhr <i>Chorissimo</i>	Lutherkirche Speldorf	Katrin Schirmer
-----------	---	-----------------------	-----------------

(A) - Gottesdienst mit Abendmahl (T) - Gottesdienst mit Taufmöglichkeit  
Kirchencafé und Weltladen jeden Sonntag im Monat in beiden Kirchen  
alle Gebäude sind barrierefrei zugänglich, Fahrdienst ☎ 488569

	<b>Dorfkirche 10.00 Uhr</b>	<b>Kirche an der Wilhelminenstraße 11.15 Uhr</b>
01.01. Freitag Neujahr		Gerald Hillebrand Links der Ruhr
02.01. Samstag	<b>14.30 Uhr</b> Jügen Krämer Taufgottesdienst	
03.01. Sonntag	Gerald Hillebrand (A)	Gerald Hillebrand (T)
10.01. Sonntag	Jürgen Krämer	Jürgen Krämer <i>Martina Saßmannshausen/Team</i> <i>Kindergottesdienst im Gemeindehaus</i>
16.01. Samstag		<b>14.30 Uhr</b> David Ruddat Taufgottesdienst
17.01. Sonntag	Christoph Pfeiffer	David Ruddat Mitmach-Kirche
23.01. Samstag	<i>10.30 Uhr</i> Jürgen Krämer/Team <i>Kids-Go im Gemeindehaus</i>	
	<b>18.00 Uhr</b> Jürgen Krämer Taizé-Gottesdienst	
24.01. Sonntag	Gerald Hillebrand	Gerald Hillebrand (A) <i>David Ruddat/Team</i> <i>Kindergottesdienst im Gemeindehaus</i>
31.01. Sonntag	Christoph Pfeiffer	
06.02. Samstag	<b>14.30 Uhr</b> Gerald Hillebrand Taufgottesdienst	

(A) - Gottesdienst mit Abendmahl    (T) - Gottesdienst mit Taufmöglichkeit  
Kirchencafé und Weltladen jeden Sonntag im Monat in allen beiden Kirchen  
alle Gebäude sind barrierefrei zugänglich, Fahrdienst 🚗 488569

# Gottesdienste

	<b>Dorfkirche 10.00 Uhr</b>	<b>Kirche an der Wilhelminenstraße 11.15 Uhr</b>
07.02. Sonntag	Jürgen Krämer (A)	Gerald Hillebrand Familiengottesdienst
14.02. Sonntag	David Ruddat (T) <i>Wahlen zum Presbyterium</i>	David Ruddat Martina Saßmannshausen/Team Kindergottesdienst im Gemeindehaus
16.02. Dienstag		<b>6.30 Uhr</b> Morgengebet
20.02. Samstag		<b>14.30 Uhr</b> Christoph Pfeiffer Taufgottesdienst
21.02. Sonntag	Jürgen Krämer	David Ruddat Mitmach-Kirche
23.02. Dienstag		<b>6.30 Uhr</b> Morgengebet
27.02. Samstag	<b>10.30 Uhr</b> Jürgen Krämer/Team Kids-Go im Gemeindehaus	
28.02. Sonntag	Gerald Hillebrand	Gerald Hillebrand (A) David Ruddat/Team Kindergottesdienst im Gemeindehaus

# Faire Geschenkideen aus dem Weltladen

## Weihnachtsgeschenke aus Fairem Handel liegen im Trend und bereiten doppelte Freude

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Im Weltladen Mülheim in der Kaiserstraße 8 finden Sie eine reichhaltige Auswahl an attraktiven Geschenkideen. Neben einem breiten Sortiment an Lebensmitteln sind dekorative Wohn-Accessoires wie Vasen, Körbe oder Geschirr ebenso erhältlich wie handgearbeitete Papeterie und schöne Textilien. Dabei überzeugen sowohl die Lebensmittel als auch die Handwerksprodukte durch ihre hohe Qualität. Wie wäre es zum Beispiel mit einem aromatischen Hochlandkaffee und einer stilvollen Tasse dazu? Oder einer Handtasche aus recycelten Materialien – garantiert einzigartig! Auch für kleine Aufmerksamkeiten werden Sie im Weltladen fündig: Schokoladen-Nikoläuse, Pralinen, handgeschöpfte Schokolade, ausgewählte Weine, feine Kräuter- und Gewürztees und vieles mehr.

Waren aus Fairem Handel liegen im Trend: Verbraucherinnen und Verbraucher gaben dafür 2014 in Deutschland erstmals über eine Milliarde Euro aus. Während seine Beliebtheit hierzulande wächst, trägt der Faire Handel ganz konkret zur Verbesserung der Lebens-



*Faire Weihnachten*

und Arbeitssituation der Menschen am Anfang der Lieferkette bei und schafft ihnen eine Perspektive. Langfristige Handelsbeziehungen geben ihnen Planungssicherheit, höhere Einkommen sowie Zusatzleistungen ermöglichen ihnen Investitionen in ihre Zukunft und in die ihrer Kinder. Weltweit profitieren bereits mehr als 1,6 Millionen Produzenten und ihre Familien von den Leistungen des Fairen Handels.

Schenken Sie fair – und bereiten Sie damit doppelt Freude! So macht auch Ihnen das Schenken mehr Spaß. Der Weltladen Mülheim ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr. In der Vorweihnachtszeit gibt es erweiterte Öffnungszeiten, und zwar an den Samstagen 7., 14. und 21. November von 10 bis 16 Uhr sowie an den Samstagen 28. November, 5., 12. und 19. Dezember von 10 bis 18 Uhr. Weitere Informationen im Internet unter [weltladen.de/muelheim](http://weltladen.de/muelheim).

Text: Christine Meindl

Foto: GEPA–The Fair Trade Company.jpg



*Peter Jansen*

**Peter Jansen**, Jg. 1941, verheiratet, 3 Kinder u. 2 Enkelkinder, Presbyter, Mitglied der Kreissynode, Fachausschuss „Finanzen und Verwaltung“, Mitglied der Landessynode und des Ständigen Finanzausschusses der EKIR

Manchmal kommt es anders als man denkt. Anfang des Jahres hat die Landessynode beschlossen, dass gewählte Presbyter Ihre Amtszeit zu Ende führen dürfen, wenn Sie vor Ihrem 75. Geburtstag gewählt wurden.

So werfe ich auf vielfachen Wunsch meinen Hut noch einmal in den Ring und stelle meine vieljährigen Erfahrungen gerne zum Wohle der Kirchengemeinde Broich-Saarn zur Verfügung. Sollten Sie mir Ihr Vertrauen schenken, dann werde ich meine Kraft wie bisher in unserer Kirchengemeinde Broich-Saarn einbringen und auch auf kreis- und landeskirchlicher Ebene wie bisher zur Verfügung stehen.

Text und Foto: Peter Jansen



*Jürgen Krappe*

**Jürgen Krappe**, 67 Jahre, verheiratet mit Roswitha Krappe, 2 Kinder – Christina (36) und Peter (33), Realschullehrer, seit Sommer 2012 in Pension

Meine ersten Jahre als Presbyter liegen hinter mir – weitermachen? Das möchte ich gerne, es gibt so viel zu tun, ich möchte also weiterhin als „Bezirksmann“ in meinen Straßen unterwegs sein und im Rahmen des Besuchsdienstes Geburtstags“kinder“ und Neuzugezogene besuchen. Oft hört man den Wunsch nach häufigeren Kontakten. Wir müssen hier noch viel mehr Ehrenamtliche motivieren, immer wieder Leute ansprechen – „Gemeinde“ muss vor Ort sein.

Als Mitglied des Öffentlichkeitsausschusses möchte ich weiterhin die Gemeindehomepage betreuen, Ihnen möglichst schnell alles aus der Gemeinde und für die Gemeinde mitteilen.

Neue Aufgaben kommen auf uns als Gemeinde zu – viele Menschen aus Krisenländern erwarten auch von uns Hilfe, da möchte ich dabei sein.

Aber auch bei der Lösung der Fragen: Wie können wir Gemeindeglieder wieder für „Gemeinde“ interessieren (z. B. Gottesdienstbesuch und sonstige Angebote), wie können wir Jugendliche und junge Erwachsene für eine Teilnahme am Gemeindeleben motivieren? Ich möchte Gemeindeleben mitgestalten, darum möchte ich weiter dabei sein.

Text und Foto: Jürgen Krappe



*Dr. Gerhard Krost*

**Dr. Gerhard Krost**, 62, verheiratet, Energietechnik

Gerne trete ich – obwohl inzwischen das 12. Jahr im Presbyterium – noch einmal zur Wahl an, denn es ist eine herausfordernde Aufgabe in einem motivierten und aufgeschlossenen Team die Geschicke der Gemeinde mitgestalten zu können, wenn auch die zu treffenden Entscheidungen gerade unter den gegenwärtigen Umständen nicht immer einfach sind. Besonders engagieren würde ich mich im Falle meiner Wahl wieder im Gottesdienstausschuss, da es hier um einen der inhaltlichen Kerne des Gemeindelebens geht; und auch im Kirchenmusikausschuss Links der Ruhr würde ich – nicht zuletzt auf Grund meines musikalischen Interesses – gerne weiter mitarbeiten.

Text und Foto: Dr. Gerhard Krost



*Klaus-Peter Krücker*

**Klaus-Peter Krücker**, 66 Jahre, verheiratet, Bankkaufmann, habe mich viele Jahre mit dem Verkauf von Immobilien und deren Verwaltung beschäftigt.

Über eine liebe Nachbarin kam ich 2009 nach dem Tod meiner Mutter zum Netzwerk Broich und hatte zunächst Kontakt zu Hans Korte, dem ich viel zu verdanken habe, und dessen Bereitschaft, mich zu unterstützen, mir sehr geholfen hat, im Netzwerk Fuß zu fassen.

Die herzliche Aufnahme im Netzwerk hat mich vor zwei Jahren veranlasst, vom katholischen zum evangelischen Glauben zu konvertieren.

Ein Entschluss, den ich bis heute nicht bereut habe und bei dem mir

Gerald Hillebrand beratend zur Seite stand.

Seit dem arbeite ich aktiv im Netzwerk Broich mit und leite dort die Schachgruppe. Zusammen in einer Gruppe oder in einem Team kann man vieles bewerkstelligen, was alleine oft nicht zu leisten ist. Daher würde ich mich im Falle meiner Wahl zum Presbyter engagiert in den Dienst der Gemeinde, der Menschen, die in der Gemeinde leben, und auch der beiden Netzwerke Broich und Saarn, die mir besonders am Herzen liegen, stellen.

Meine Hobbys sind Schachspielen, Computer, Lesen, und vor allem: das Netzwerk Broich-Saarn.

Mein Bibelspruch: „Gott stärkt mich mit Kraft und weist mir den rechten Weg.“ Samuel 22,33

Text und Foto: Klaus-Peter Krücker



*Daniela Landwehr*

**Daniela Landwehr**, 30 Jahre, ledig, Diplom-Finanzwirtin

Ich bin 30 Jahre jung, aber seit nunmehr 12 Jahren im Presbyterium schon eher ein alter Hase. Angefangen hat alles in der Kinder- und Jugendarbeit in Broich. Diese ist mittlerweile zu einer guten Jugendarbeit in Broich und Saarn zusammengewachsen. Und so gibt es kein Broich oder Saarn mehr, sondern nur noch unsere Gemeinde. Auf die Zusammenarbeit mit unserer neuen Jugendleiterin freue ich mich ebenso, wie auf hoffentlich weitere Jahre im Presbyterium. Bisher habe ich mich im Jugend- und Kindergartenausschuss eingebracht und war Vorsitzende des synodalen Fachausschusses Jugend und Schule.

Mein Herz wird weiterhin für die Kinder- und Jugendarbeit schlagen, denn da liegt die Zukunft unserer Gemeinde. Auf Grund meines Berufes möchte ich mein Wissen allerdings auch weiterhin im Finanzausschuss einbringen.

Text und Foto: Daniela Landwehr



*Beate Menne*

**Beate Menne**, 57 Jahre, verwitwet, Breast-Care-Nurse

Ehrenamtlich unterstütze ich seit einigen Jahren aktiv die Kochteams in Westkapelle. Gerne möchte ich auch weiterhin die gemeindliche Arbeit im Presbyterium mit gestalten.

Ich versuche eine christliche Haltung zu leben und neue, zukunftsorientierte Wege zu finden, um die Neugier auf Kirche zu wecken, Prozesse zu steuern und Projekte ins Leben zu rufen. Im Presbyterium habe ich unter anderem in den Bereichen der Kirchenmusik und des Gottesdienstausschusses Erfahrungen gesammelt.

Meine bisherigen Erfahrungen könnte ich wie bisher künftig auch im Diakonieausschuss bereichernd mit einbringen. Die hinter mir liegende Zeit im Presbyterium hat gezeigt, dass vieles möglich ist; es bedarf allerdings auch der Menschen, die es wagen, auch mal neue Wege zu gehen, und daher stelle ich mich der Verantwortung gerne.

Text und Foto: Beate Menne





*Martina  
Saßmannshausen*

**Martina Saßmannshausen**, 56 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Oberstudienrätin (Ev. Religionslehre & Biologie)

Seit 2008 bin ich Mitglied des Presbyteriums und engagiere mich im Kindergarten- und im Theologieausschuss, in der Kindergottesdienstarbeit sowie als Lektorin. Als Kindergartenbeauftragte und Vorsitzende des Kindergartenausschusses durfte ich an der Gestaltung und der Entwicklung unserer Gemeindecindergärten verantwortlich mitwirken und diese im Kirchenkreis vertreten. Mich auch zukünftig für die Interessen der Kindergärten und damit verbunden der Familien einzusetzen, ist mir ein wichtiges Anliegen.

Einen zweiten Schwerpunkt meiner presbyterialen Tätigkeit sehe ich in der Mitarbeit im Theologieausschuss, u.a. im persönlichen Engagement bei der Planung, Gestaltung und Ausführung von Kindergottesdiensten.

Gerne würde ich auch in Zukunft Verantwortung in der Gemeinde übernehmen und mit meinen persönlichen Erfahrungen und Fähigkeiten konstruktiv und kreativ zu einem gelingenden Gemeindeleben beitragen.

Text und Foto: Martina Saßmannshausen



*Birgit Schmidt*

**Birgit Schmidt**, 52 Jahre, ledig, Schifffahrtskauffrau

Mein Herz schlägt für die Gemeinschaft. Ich komme aus einer typisch evangelischen Familie. Mein Großvater war schon Presbyter und Ersatzprediger. Beide Familien meiner Eltern standen zu ihrer Zeit in engem Kontakt mit der Kirche. Ich liebe die Abwechslung und den Umgang mit Menschen. Durch meine Tätigkeit als Flugbegleiterin war ich es gewohnt, ein offenes Ohr für andere zu haben und auch schwierige Situationen zu meistern. Das offene Ohr möchte ich weiterhin haben und Menschen kennenlernen.

Besonders die Belange der Senioren interessieren mich. Ebenso möchte ich meine verantwortliche Mitarbeit einbringen. Zahlen sind meine Stärke. Angefangen über die logistische Ausbildung in der Schifffahrt bishin zum Bilanzbuchhalter habe ich in meinem jetzigen beruflichen Leben sehr viel mit Rechnungswesen zu tun.

Text und Foto: Birgit Schmidt

## THEOLOGIE

### Bibelstunde

Dienstag, 19.30 - 20.30 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Christoph Pfeiffer

☎ 43909274

Termine:

1. Dezember, 12. Januar und 2. Februar

### Überbezirklicher Gesprächskreis

in der Regel letzter Montag im Monat

18.00 – 20.00 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Dr. Sigrid von den Steinen

☎ 488214 oder svzvsst@googlemail.com

## LEBENSBEGLEITUNG

### Gesprächskreis an 5 Abenden

Seminar im Rahmen der Trauerbegleitung

Freitags, 17.30 – 19.30 Uhr

Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Kontakt: Andrea Schlüter ☎ 380093

Anmeldung erforderlich

Termine:

11. und 18. Dezember und 8. Januar 2016

### Trauercafé

letzter Montag im Monat, 17.00 – 18.30 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Christoph Pfeiffer

☎ 43909274

Termine:

25. Januar und 29. Februar

### Beratung in Saarn

Die Beratung ist kostenlos und trägerunabhängig, d.h. alle Berater sind verpflichtet, umfassend Auskunft zu Ihren Fragen und Problemen zu geben, unabhängig von den eigenen Angeboten.

1. Donnerstag im Monat, 10.00 – 12.00 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Carina Saar (Stadt Mülheim)

☎ 4555105

Termine:

3. Dezember, 7. Januar, 4. Februar

Der Arbeitskreis der Evangelischen Frauenhilfe im Kreisverband trifft sich jeweils am 2. Dienstag im Monat um 15 Uhr im Diakonie am Eck, Kettwiger Straße 3.

### Besuchsdienst in Saarn

Schüler der Gesamtschule Saarn besuchen Senioren – Ein Kooperationsprojekt des Netzwerkes der Generationen.

Kontakt: Carina Saar (Stadt Mülheim),

☎ 4555105

**SENIOREN****Klöntreff**

Montag, 14.30 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Irmhild Bachmann ☎ 487907

Gudrun Peltzer ☎ 482717

Termine:

7. Dezember, 4. und 18. Januar, 1. und 15. Februar

**Seniorenkreis**

Montag, 15.00 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Ingrid Hutta ☎ 481746

Termine:

- 4. Januar: Spielenachmittag
- 11. Januar: „Die Jahreslosung 2016“ mit Christoph Pfeiffer
- 18. Januar Seniorencafé
- 1. Februar: Spielenachmittag
- 15. Februar: „Der Weltgebetstag 2016“ mit Rosemarie Esser

**Gemeindecafé**

Donnerstag, 15.00 Uhr

Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569 und

Irmtrud Schäckermann ☎ 422173

Termine:

- 3. Dezember: „Gesund und altersgerecht ernähren“ mit Referent Karl-Heinz Wiechers von der Deutschen Gesellschaft für Seniorenberatung
- 10. Dezember: Gemütliches Kaffeetrinken
- 17. Dezember: Adventsfeier
- 7. Januar: „Die Jahreslosung 2016“ mit Christoph Pfeiffer
- 14. Januar: Gemütliches Kaffeetrinken
- 21. Januar: Spielenachmittag
- 28. Januar: Gemütliches Kaffeetrinken
- 4. Februar: „Der Weltgebetstag 2016“ mit Rosemarie Esser

**ERWACHSENENBILDUNG****Saarner Frühstück**

Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr, Anmeldung

übers Netzwerkbüro ☎ 4668411

Gemeindehaus Holunderstraße

Termine:

16. Dezember, 20. Januar, 17. Februar

**TeeKult**

Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Roswitha Passmann ☎ 02102  
9426975

Termine:

- 28. Januar: „Wer singen will, findet immer ein Lied!“ mit Brigitte Pertzborn und ihrer Singgruppe aus dem Theodor Fliedner Dorf
- 25. Februar: „Der Weltgebetstag 2016“ mit Rosemarie Esser

**Nachbarschaftsstammtisch am Lindenhof**

1. Freitag im Monat, 18 – 20 Uhr

Ort bitte erfragen

Kontakt: Ehepaar Daamen ☎ 420556

Marga Axmann ☎ 4669805

**Frauenhilfe**

Mittwoch, 15.00 Uhr

Ingrid Hutta: Gemeindehaus Holunderstraße ☎ 481746

Margarete Butzheinen: Gemeindehaus Wilhelminenstraße ☎ 424442

Termine:

- 2. Dezember: Adventsfeier gemeinsam mit *Frauenabendkreis* Gemeindehaus Holunderstraße
- 6. Januar: „Gedanken zur Jahreslosung 2016“ mit Jürgen Krämer Gemeindehaus Holunderstraße
- 20. Januar: „Damit aus Fremden Freunde werden ...“ mit Gerald Hillebrand Gemeindehaus Wilhelminenstraße

- 3. Februar: „Wäsche waschen früher und heute“ mit Ulrike Damberger  
Gemeindehaus Holunderstraße
- 17. Februar: „Der Weltgebetstag 2016“ mit Rosemarie Esser  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße

## Frauenabendkreis

Montag, 19.00 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Gerald Hillebrand ☎ 423737

Termine:

- 2. Dezember (15 Uhr): Adventsfeier  
gemeinsam mit *Frauenhilfe*
- 11. Januar: „Die Jahreslosung 2016“ mit Christoph Pfeiffer
- 1. Februar (20 Uhr): „Der Weltgebetstag 2016“ mit Rosemarie Esser gemeinsam mit *Treffpunkt Frau*

## Treffpunkt Frau

Montag, 20.00 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569

Termine:

- 11. Januar (19 Uhr): Geselliger Jahresauftakt mit der Jahreslosung bei Rosemarie Esser
- 1. Februar: „Der Weltgebetstag 2016“ gemeinsam mit *Frauenabendkreis*

## Frauenfrühstück

Mittwoch, 9.30 – 12.00 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Rosemarie Esser, ☎ 488569  
Anmeldung bis 2 Tage vorher im Gemeindebüro erbeten, ☎ 427120, buero-broich-saarn@kirche-muelheim.de, Kostenbeitrag 6 Euro

Termin:

- 13. Januar (9-12 Uhr): „Die Jahreslosung 2016“ mit Kerstin Ulrich

## Ökumenisches Männerfrühstück

Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr  
Pfarrsaal St. Elisabeth, Nachbarsweg  
Kontakt: Winfried Ballke ☎ 489549, Günter Fraßunke ☎ 423652, Rolf Hohage ☎ 486618

Termine:

- 18. Dezember: Adventsfrühstück
- 22. Januar: „Gedanken zur Jahreslosung 2016“ mit Jürgen Krämer
- 26. Februar: „Der Weltgebetstag 2016“ mit Rosemarie Esser

## Partnerschaftskreis Tansania

Mittwoch 19.30 Uhr  
Kirchenkreis, Althofstraße 9  
Kontakt: Ursula Thomé ☎ 882269413 und David Ruddat ☎ 4693864  
Termine nach Vereinbarung

## KREATIV UND SPORT

**BIBER** (= Broicher Initiative Bauen, Erneuern, Reparieren) – Der Name ist Programm  
Kontakt: Eckhard Remberg ☎ 43789769

## Väterbastelkreis

am letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Ralf Knippscheer ☎ 488198

## Väterbastelgruppe

1. Freitag im Monat, 18.00 Uhr  
Kindergarten im Familienzentrum Lindenhof  
Kontakt: Bernd Feldermann ☎ 480809  
vbg-lindenhof.de

## Töpfern

Dienstags, 19.30 Uhr Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Ingeborg Mees ☎ 482621

**Kreatives Gestalten**

Donnerstag, 15.00 Uhr  
 Gemeindehaus Holunderstraße  
 Kontakt: Ellen Dietrich ☎ 487302

**Frauenkreis**

1. Mittwoch, 20.00 Uhr  
 bei Kerstin Kotschwar, Hermannstraße 134  
 ☎ 422315  
 Kontakt: Dorothea Hillebrand ☎ 423737

**Basteltreff der Mütter**

14.30 – 16.30 Uhr  
 Termine nach Absprache  
 Kontakt: Heike Winkler ☎ 482371

**Gymnastik mit Musik**

Montag, 17.30 Uhr  
 Gemeindehaus Holunderstraße  
 Kontakt: Gerlinde Leußler-Vohwinkel  
 ☎ 488261

**Gymnastik für Frauen**

Dienstag, 9.00 – 10.00 Uhr und  
 10.15 – 11.15 Uhr  
 Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
 Kontakt: Monika Kosczinski ☎ 486507

**Spieltreff Pöppelhoppers Saarn**

1. 3. und 5. Freitag im Monat, 20.00 Uhr  
 Gemeindehaus Holunderstraße  
 Kontakt: David Ruddat ☎ 4693864  
 Termine:  
 4. und 18. Dezember,  
 2. – 5. Januar: 12. rhein-ruhr-con-Spielema-  
 rathon,  
 15., 22. und 29. Januar, 5. Februar

**KLEINKINDERGRUPPEN****Gemeinde-Miniclub mit Leitung**

für Kinder ab 1½ Jahren mit und ohne  
 Begleitperson  
 Mittwoch, 9.00 – 11.45 Uhr  
 Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
 Kontakt: Jessica Cerutti ☎ 99853453 und  
 Michaela Wicharz ☎ 017631223062

**Wichtelgruppe mit Leitung**

für Kinder ab 2 Jahren, nach vorheriger  
 Rücksprache, ohne Begleitung der  
 Eltern  
 Montag und Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr  
 Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
 Kontakt: Jessica Cerutti ☎ 99853453 und  
 Michaela Wicharz ☎ 017631223062

**Spielkiste für 1 – 3-jährige Kinder**

Gemeindehaus Holunderstraße  
 Montag, 9.30 – 11.00 Uhr  
 Kontakt: Dagmar Hoymann ☎ 01787055333  
 Bei Interesse an weiteren Spielgruppen  
 Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569

**BESUCHSDIENSTE - MITARBEITERTREFFEN****Nordbezirk**

Montag, 16.30 Uhr  
 Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
 Kontakt: Jürgen Krämer ☎ 4665802  
 Termin:  
 25. Januar

**Westbezirk**

Dienstag, 15.00 Uhr  
 Gemeindehaus Holunderstraße  
 Kontakt: Jürgen Krämer ☎ 4665802  
 Termin:  
 26. Januar

**Ost- und Südbezirk**

Mittwoch, 15.00 Uhr  
 Gemeindehaus Holunderstraße  
 Kontakt: Jürgen Krämer ☎ 4665802  
 Termin:  
 27. Januar

## Krankenhausbesuchsdienst

Termine nach Absprache  
Kontakt: Christoph Pfeiffer ☎  
43909274, im Krankenhaus ☎ 309-0  
(Krankenhausseelsorge)

## Offene Dorkirche – Mitarbeitertreffen

Donnerstag, 18.00 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Jürgen Krämer ☎ 4665802  
Termin:  
Von Oktober bis März macht die Offene  
Dorfkirche Pause, daher findet das nächste  
Treffen erst wieder im März statt.

## Aktion Nächstenhilfe

Mitarbeitertreffen  
am 3. Donnerstag im Monat,  
9.00 – 10.00 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569  
Termine:  
10. Dezember (19 Uhr): Weihnachtsfeier  
außer Haus  
21. Januar, 18. Februar

Kirche mit Kindern  
Vorbereitungsteam Kindergottesdienst  
Montag, 20.00 Uhr  
Luxemburger Allee 60  
Kontakt: David Ruddat ☎ 4693864  
Termine:  
6. Januar, 1. und 29. Februar

## Vorbereitungsteam Mitmach-Kirche

Montag, 20.00 Uhr  
Luxemburger Allee 60  
Kontakt: David Ruddat ☎ 4693864  
Termine:  
14. Dezember, 11. Januar, 8. Februar

## Vorbereitungskreis Kids-Go

am 2. und 4. Montag im Monat, 18.00 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Jürgen Krämer ☎ 4665802

## Vorbereitungskreis Kindergottesdienst

Termine nach Absprache  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
Kontakt: Martina Saßmannshausen  
☎ 424508

## Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Broich-Saarn,  
Althofstraße 9, 45468 Mülheim an der Ruhr  
Internet: ev-kirche-broich-saarn.de

E-Mail: gemeindebrief@ev-kirche-broich-saarn.de

Redaktion: Günter Fraßunke, Monika Gobs, Gabi von der Heidt, Rosemarie Esser  
(verantwortlich)

Verteilung: Jürgen Chodura, ☎ 489009, nach 19 Uhr

Auflage: 9000 Exemplare

Fotonachweis: Titelseite: Collage, gestaltet Gabi von der Heidt  
Portal: picture alliance/dpa

Redaktionsschluss: 15.01.2016





## Zwei Freizeitangebote für Senioren in Westkapelle

Wir fahren auch 2016 wieder nach Westkapelle. Jeder ist willkommen: Mitglieder des „Saarner Klöntreff“ ebenso wie die des „Saarner Stammtisches des ehemaligen Kirchenchores“, aber auch jeder andere.

*So schön kann Westkapelle sein*

Reisetermine und Preise:

17. – 26. Mai (9 Tage) für 410 Euro pro Person, im Einzelzimmer 460 Euro.

29. Mai – 12. Juni (14 Tage) für 635 Euro pro Person, im Einzelzimmer 705 Euro.

Anmeldung und weitere Informationen bei Manfred Bitters ☎ 492018.

Text: Manfred Bitters

Foto: David Ruddat

### Anzeige



## Das Dorf – Wohnen im Alter

**Selbstbestimmtes Leben im Alter bedeutet, seinen Alltag so zu verbringen, wie man es möchte, und Hilfe in Anspruch nehmen zu können, wenn sie gebraucht und gewünscht wird.**

- Stationäre Pflege
- Betreutes Wohnen im Waldhof (20 Mietwohnungen)
- Spezielle Betreuung und Angebote für Menschen mit Demenz
- Sinnesgarten
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Abwechslungsreiches Kultur- und Freizeitangebot

#### ☐ Kontakt

Schäfershäuschen 26  
45481 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: (0208) 48 43- 400  
Fax: (0208) 48 43-404  
wohnenimalter@dorf.fliedner.de  
www.dorf.fliedner.de



### Anmeldung zur Konfirmandenarbeit für die Jahrgänge 2002 und 2003

Die Anmeldungen zur Konfirmandenarbeit sind gestartet. Nach den Herbstferien haben alle Jugendlichen der Jahrgänge 2002 und 2003 einen Brief mit den Anmeldeunterlagen bekommen. Anmelden können sich diejenigen, die nach den Sommerferien 2015 in der Regel die 7. Klasse besuchen bzw. zwischen August 2002 und Juli 2003 geboren wurden.

Am Übergang von der Kindheit zum Erwachsenenleben findet üblicherweise die Konfirmation statt. Zwar gibt es für sie keinen biblischen Auftrag, auch ist sie kein Sakrament, aber sie gehört zum protestantischen Selbstverständnis. Die Jugendlichen erhalten seelsorgliches Geleit, Fürbitte und Segen. Ihr persönlicher Konfirmationsspruch unterstreicht dies. Die Konfirmandenarbeit bereitet die Jugendlichen auf die Konfirmation vor. Sie werden in ihr mit den zentralen Aussagen des christlichen Glaubens und mit dem Leben der Gemeinde vertraut gemacht. Die Konfirmanden lernen durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe, Besuche oder Praktika, Freizeiten und seelsorgliche Begleitung Kirche in ihrer ganzen Vielfalt zu erfahren und zu verstehen.

Wir freuen uns darauf, euch demnächst in unseren Gottesdiensten und den Konfigruppen begrüßen zu können. Auch nicht getaufte Jugendliche können an der Konfirmandenarbeit teilnehmen. Da unsere Daten nicht alle Jugendlichen beinhalten, bitten wir Interessierte, die keine Nachricht bekommen haben, und solche, die Menschen kennen, die Interesse haben, sich an David Ruddat zu wenden ([david.ruddat@kirche-muelheim.de](mailto:david.ruddat@kirche-muelheim.de) oder ☎ 4693864). Nach der Anmeldung bekommen Sie die ersten Informationen von Ihrem Pfarrer mit einer Einladung zum ersten Elternabend zugeschickt.

Text: David Ruddat

### Der 12. rhein-ruhr-con-Spielemarathon der Pöppelhoppers Saarn

Vom 2. bis 5. Januar spielen wir täglich ab 9 Uhr im Gemeindehaus Holunderstraße (nur am Sonntag geht es erst um 11 Uhr nach dem Gottesdienst los).

Seit 8 Jahren treffen sich Vielspielerinnen und Vielspieler und solche, die es mal werden wollen, zweimal im Monat freitagabends. Damit auch mal die längeren Spiele auf den Tisch kommen können, treffen wir uns zum Spielemarathon. Wir spielen jeden Tag, bis alle fertig sind, also Ende offen, und am nächsten Tag geht es dann weiter. Man kann aber gerne auch nur ein oder zwei Tage kommen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzuspielen. Für Getränke, Verpflegung und natürlich Spiele ist gesorgt.

Damit auch alles in ausreichender Anzahl vorhanden ist, bitten wir um Anmeldung an [rrc@poeppehoppers.de](mailto:rrc@poeppehoppers.de). Wer jetzt Lust bekommen hat mitzuspielen, der ist herzlich eingeladen vorbeizukommen! Wir freuen uns auf jede neue Mitspielerin und jeden neuen Mitspieler.

Text: David Ruddat





# Neue Wasser-Matsch-Anlage im Kindergarten Haus Kinderlust



Nach gut fünf Jahren sparen und Spenden sammeln, um die Kosten von rund 5100 Euro decken zu können, wurde am 3. September endlich die lang ersehnte Wasser-Matsch-Anlage an den Kindergarten Haus Kinderlust geliefert. Viele helfende Hände packten kräftig mit an, um das neue Spielgerät aufzubauen. Dabei wurden mehrere Fundamente gegossen und über 30 Meter Schlauch unterirdisch verlegt.



*Frauenpower beim Zusammenbau der einzelnen Elemente der Wasserrinnen und des Auffangbeckens*



*Anhand einer Planungsskizze wurden die ehrenamtlichen Helfer in Arbeitsgruppen eingeteilt und der Aufbau koordiniert*

Nach gut drei Stunden schweißtreibender Arbeit wird die letzte Schraube festgezogen. Dann heißt es endlich „Wasser marsch!“ für die Kinder aus Haus Kinderlust. Ein großer Dank der Kinder und Erzieher an alle Helfer und Spender.

Text: Chrischan Müller

Fotos: KiGa Archiv





*Dr. Eva Spangenberg*

**Dr. Eva Spangenberg**, 50 Jahre alt, verheiratet, Zahnärztin

Seit dem 2. November 2014 bin ich in das Presbyterium nachgerückt. Bei den Sitzungen trage ich Perspektiven aus meinen Erfahrungen in anderen evangelischen Gemeinden bei. Zukünftig würde ich mich gerne im Öffentlichkeits- oder Bauausschuss einbringen. Aufgeschlossenheit und Offenheit in der Gemeinde, auch durch moderne Medien, sowie die Beschäftigung mit der Bibel sind mir wichtig.

Text und Foto: Dr. Eva Spangenberg



*Frauke Terjung*

**Frauke Terjung**, 17, ledig, Integrationshelferin

Mein Name ist Frauke Terjung und ich möchte für das Presbyterium kandidieren. Ich werde im Dezember 18 Jahre alt, habe in diesem Jahr erfolgreich mein Abitur bestanden und arbeite bis zum Beginn meines Lehramtsstudiums 2016 bei der Lebenshilfe als Integrationshelferin in einer Grundschule.

Mein Herz schlägt seit einigen Jahren für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde. Es macht mir unheimlich Spaß, die unterschiedlichen Kinder und ihre Geschichten kennen zu lernen und ihnen ein guter Ansprechpartner bei Problemen zu sein.

Da ich sehr eng mit den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde in Kontakt stehe, fällt es mir leicht, deren Probleme und Wünsche im Presbyterium darzustellen. Ich möchte mich für die Zukunft unserer Gemeinde einsetzen, Vorschläge zur Verbesserung machen und deren Umsetzung unterstützen.

Denn, wie ich finde, gehören auch junge Menschen ins Presbyterium, um frischen Wind mitzubringen und neue Perspektiven zu ermöglichen.

Text und Foto: Frauke Terjung

Für die beiden Sitze als Mitarbeitende im Presbyterium kandidieren die folgenden Hauptamtlichen.



*Rosemarie Esser*

**Rosemarie Esser**, 54 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Gemeindepädagogin

In den vergangenen Jahren habe ich die Erfahrung gemacht, dass es bei Beratungen und Entscheidungen im Presbyterium hilfreich sein kann, Informationen und Erfahrungen aus der praktischen Gemeindearbeit sozusagen aus erster Hand einbringen zu können. Dabei versuche ich nicht nur meinen, sondern auch den Arbeitsbereich von Kolleginnen und Kollegen sowie der ehrenamtlich Mitarbeitenden im Blick zu haben. Die zahlreichen Veränderungen gerade der letzten Monate sehe ich als Herausforderung und Chance, Gemeinde zukunftsfähig zu gestalten. Dazu möchte ich nicht zuletzt mit meinem beruflichen Wissen und meinen Fähigkeiten im Presbyterium einen Beitrag leisten. In mehreren Gremien und Ausschüssen des Kirchenkreises habe ich unsere Gemeinde bisher vertreten und möchte dies auch weiterhin tun, da ich den Austausch auf dieser Ebene als wichtig und hilfreich erfahre. Dies sind nur einige Aspekte, die mich motivieren, erneut für ein Amt im Presbyterium zu kandidieren.

Text und Foto: Rosemarie Esser



*Paul-Heinz Maurer*

**Paul-Heinz Maurer**, 56 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, Küster an der Kirche an der Wilhelminenstraße

Als Küster bin ich seit 1997 für alles rund um das ehemalige Gemeindehaus am Lindenhof zuständig gewesen. Nach der Schließung des Gemeindehauses zählen nun unter anderem das Gemeindehaus Wilhelminenstraße und dessen Kirche zu meinen Aufgabenbereichen. Ich bin seit 2008 aktiv im Presbyterium und wirke dort neben meinen Tätigkeiten als Küster im Bau- und Umweltausschuss engagiert mit. Ich möchte durch meine erneute Wahl zum Presbyter weiterhin meine Fähigkeiten und mein Wissen noch aktiver in die Gemeindearbeit einbringen bzw. diese mitgestalten.

Text und Foto: Paul-Heinz Maurer



*Chrischan Müller*

**Chrischan Müller**, 40 Jahre, verheiratet, Erzieher und Fachwirt für Erziehungswesen (KA)

„Ich möchte meiner Kirchengemeinde etwas von dem zurückgeben was sie mir während meiner Kindergarten- und Konfirmandenzeit gegeben hat.“ Mit diesen Worten habe ich mich im Juni 2002 im Gemeindebrief als neuer Leiter der TE Haus Kinderlust vorgestellt. Ich denke, das ist mir bis jetzt gut gelungen. Im Zuge der Fusion der Gemeinden Broich und Saarn haben sich viele Arbeitsfelder, Zuständigkeiten und Rahmenbedingungen neu sortiert und ergeben. Die Chancen, eine lebendige Gemeinde zu formen und gemeinsam etwas Nachhaltiges für die Zukunft zu schaffen, sind groß. Diese Chancen möchte ich nutzen und verantwortlich mitgestalten.

Aus diesem Grund kandidiere ich für das Amt des Presbyters in der Kirchengemeinde Broich-Saarn. Hierbei liegt mir besonders die Arbeit der Gemeinde im Bereich Kinder und Jugend am Herzen. Dieser Bereich bildet, meiner Meinung nach, das Fundament für eine junge, frische und belebte Kirchengemeinde. Hier möchte ich mich mit meinen beruflichen Erfahrungen und Stärken engagieren.

Text und Foto: Chrischan Müller

## Holzhütte in Broich erstrahlt in neuem Glanz



*Rolf Sündermann und Klaus-Peter Krücker bei den Streicharbeiten*

Rolf Sündermann, Netzwerker in Broich, brachte die Idee ein: Könnte man vielleicht die Holzhütte auf dem Gelände des Gemeindehauses an der Wilhelminenstraße wetterfest für den Winter machen?

Die Idee war gut und nach weiteren Absprachen wurde sie umgesetzt. Mit einer Menge Holzlasur und der Unterstützung von Klaus-Peter Krücker machte sich Rolf Sündermann direkt ans Werk. Egal welches Wetter, die beiden waren aktiv mit dem Pinsel in der Hand ausgestattet, und schnell sah man einen Unterschied.

Nach Abschluss der Streicharbeiten an der Außenwand und dem deutlich sichtbaren Erfolg wird nun die Hütte auch von innen fit gemacht; zurzeit wird der Bodenbelag der Hütte erneuert. Die dabei angefallenen Material-Kosten in Höhe von 340 Euro wurden vom Netzwerk Broich übernommen.

Text und Foto: Johanna Gall

Anzeige

## Schön und passend – von Anfang an!



**Tischlerei  
Großjohann**

*... wir sind Meister!*

Großjohann GmbH & Co. KG  
Schulthofstraße 31  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Tel. 0208 - 740 0 760  
info@tischlerei-grossjohann.de  
www.tischlerei-grossjohann.de



Anzeige



Gemeinsam  
Erinnerungen  
schaffen.

**aus dem Siepen**  
Das Bestattungshaus

## ANSCHRIFT

Duisburger Straße 232 · 45478 Mülheim an der Ruhr  
Prinzeß-Luise-Straße 51 · 45479 Mülheim an der Ruhr  
Aktienstraße 230 · 45473 Mülheim an der Ruhr

## KONTAKT

Telefon: 0208-500 74 · Telefax: 0208-575 03  
post@aus-dem-siepen.de · www.aus-dem-siepen.de



## Holzwerkstatt

Schneemann, Tannenbaum, Weihnachtsmann, glitzernde Sterne & CO, in der Holzwerkstatt möchte ich mit euch sägen, hämmern und bohren. Passend zur Jahreszeit werden wir einen schönen Weihnachtsbotschafter aus Holz basteln. In diesem Kurs werden deine Kreativität und dein Handwerks-geschick herausgefordert. Dein Kunstwerk kannst du am Ende stolz mit nach Hause nehmen. Für Kinder ab 8 Jahren

**Montag, 7., 14. und 21. Dezember von 15.30 bis 17.00 Uhr  
im Gemeindehaus Holunderstraße.**

Hast du Lust bekommen, melde dich schnell an.

## Spieltreff

Spielen, Basteln, Toben und richtig viel Spaß für Kids von 6 – 12 Jahren.

**Mittwochs von 15.30 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus Wilhelminenstraße.**

Komm einfach vorbei.

## Weihnachtsferienprogramm

**4. bis 6. Januar von 9.30 bis 14.00 Uhr**

Hallo Kinder,

endlich könnt ihr euch für unser spannendes Ferienprogramm im Gemeindehaus Wilhelminenstraße anmelden. Wir werden viel Spaß miteinander haben, gemeinsam frühstücken, Mittagessen kochen, basteln, zusammen spielen, toben und einen Ausflug unternehmen. Langeweile kommt bestimmt nicht auf.

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren,

Kosten: 7,50 Euro.

Anmeldungen bis zum 21. Dezember

Wir freuen uns schon auf schöne Ferientage mit dir.

Informationen und Anmeldung zu allen Angeboten bei Anja Hömberg.

CVJM Mülheim-Saarn e.V. ,

Kontakt: Joachim Bahr ☎ 483663



Ev. Jugend Broich-Saarn,

Kontakt: Anja Hömberg

☎ 0157 85721979

E-Mail: [anja.hoemberg@kirche-muelheim.de](mailto:anja.hoemberg@kirche-muelheim.de)  
homepage: [jugendbroich-saarn.de](http://jugendbroich-saarn.de)



Die Jugendstiftung Broich-Saarn freut sich über eine Zustiftung!

Kontoverbindung der

Ev. Kirchengemeinde Broich-Saarn bei der KD-Bank eG

IBAN: DE49 3506 0190 1011 1660 20

Verwendungszweck:

Zustiftung Jugend Broich-Saarn



# Herzlich willkommen Anja Hömberg

## Neue Jugendleiterin seit 1. Oktober im Dienst

Erfreulicherweise ist es recht schnell gelungen, die vakante Jugendleiterstelle unserer Gemeinde wieder zu besetzen. Anja Hömberg arbeitet seit dem 1. Oktober im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.



Anja Hömberg

*Hallo liebe Gemeindeglieder,*

mein Name ist Anja Hömberg, und ich bin die neue Jugendleiterin in der Gemeinde Broich-Saarn. Als Styrumerin bin ich der Stadt immer treu geblieben, beruflich zog es mich jedoch nach meinem Studium der Diplom-Sozialwissenschaften in eine andere Stadt.

In der evangelischen Jugendarbeit bin ich zu Hause, über 14 Jahre war ich in der Evangelischen Kirchengemeinde Gladbeck-Rentfort-Zweckel tätig. Dort habe ich offene und gemeindepädagogische Arbeit mit jungen Menschen und Erwachsenen gemacht. Dazu gehörten zum Beispiel Mitarbeiterschulungen, Konfirmandenunterricht, Kinder- und Jugendgottesdienste, Ferienfreizeiten, Kinderbibelwochen, Spiel- und Bastelangebote, Hausaufgabenhilfe und Kontaktstunden an Schulen.

Es macht mir Spaß, die Dynamik immer neuer Gruppen zu erleben, und ich finde es spannend, mit Jugendlichen gemeinsam ihre Interessen zu erkunden, Spielräume anzubieten und neue Ideen auszuprobieren.

Zum 1. Oktober habe ich meinen Dienst angetreten und konnte mich schon ein wenig in der Gemeinde und den Stadtteilen umsehen. Welche neuen Angebote nach Broich-Saarn passen, das möchte ich hier gemeinsam mit den jungen Menschen besprechen. Ich würde mich freuen, mit allen zusammen das Gemeindeleben interessant, modern und lebhaft zu gestalten, so dass Kirche gerade für die jungen Leute ein Stück Heimat bleibt oder wird.

Die nächsten Wochen werden für mich neu und spannend sein. So freue ich mich auf all die Begegnungen mit Ihnen/ euch und auf das Leben hier in dieser Kirchengemeinde.

Text und Foto: Anja Hömberg

## 10 Jahre Netzwerk Saarn – ein guter Grund zu feiern

Schiffahrt zum 10-jährigen Jubiläum des Netzwerkes Saarn

Am 4. September wurde gemeinsam bei einer Schiffahrt das 10-jährige Bestehen gefeiert. Gestartet wurde am Mülheimer Wasserbahnhof mit einem Sektempfang. Im Anschluss gab es einen Imbiss an Bord für die fast 120 Personen. Eine Jazzband sorgte für gute Musik, zu der auch getanzt wurde. Richtung Werden fahrend genossen alle die schöne Stimmung und den tollen Ausblick.

Auch das Treffen am 9. September in der Dorfkirche stand im Zeichen des 10. Geburtstages des Netzwerkes. Jung-Organist Julian Weller versetzte die Anwesenden durch sein Orgelspiel in feierliche Stimmung. Fotos der letzten 10 Jahre wurden gezeigt, ein eigens verfasster Text für das Netzwerk, sowie ein Rückblick auf das Jahrzehnt wurde gehalten. Im Anschluss daran fand der informative Teil des Netzwerktreffens im Gemeindehaus Holunderstraße statt; bei schöner Atmosphäre und vielen Erinnerungen an die gemeinsamen Jahre klang der Abend gemütlich aus.

Am 17. Oktober gestalteten die Netzwerke Broich und Saarn eine Andacht in der Dorfkirche anlässlich des 10. Geburtstages, begleitet durch die Jazzband „Gregory Gaynair Trio“. Anschließend waren alle zu einem gemeinsamen Frühschoppen mit Imbiss im Gemeindehaus eingeladen.

Text: Johanna Gall

Anzeige



Lehnerstr. 47  
45481 Mülheim an der Ruhr

- Möbelwerkstätten
- Innenausbau

**TISCHLEREI SCHROER**  
tischlerei-schroerer@arcor.de [www.tischlerei-schroerer.de](http://www.tischlerei-schroerer.de)



# Adventsfenster

Das Adventsfenster beginnt, sofern nicht anders vermerkt, um **18.15 Uhr**.

Sonntag, 29.11.	Langensiepen-Rühl	Waldbleeke 20
Montag, 30.12.	<b>17.30 Uhr</b> Kindergarten „Unterm Regenbogen“	Am Bahnhof Broich 10
Dienstag, 1.12.	Esser	Sophie-Scholl-Straße 34
Mittwoch, 2.12.	<b>19.00 Uhr</b> Herz-Jesu	Salierstraße
Donnerstag, 3.12.	Buchhandlung Bücherträume	Prinzess-Luise- Str. 9
Freitag, 4.12.	Buschmann	Holzstr. 134
Samstag, 5.12.	Arntz/Landwehr	Hermannstr. 38
Sonntag, 6.12.	kein Adventsfenster	wegen Nikolausmarkt
Montag, 7.12.	Faber-Gödeke	Cheruskerstr. 59
Dienstag, 8.12.	van Eicken-Jansen	Kirchstr. 68
Mittwoch, 9.12.	<b>19.00 Uhr</b> Herz-Jesu	Salierstraße
Donnerstag, 10.12.	Kindertagesstätte „Kicher- erbsen“	Düsseldorfer Straße 102-104
Freitag, 11.12.	Elsmann-Bross	Malmedyweg 8a
Samstag, 12.12.	Lehmann	Saarnberg 79
Sonntag, 13.12.	Riest	Wallfriedsweg 35
Montag, 14.12.	<b>17.30 Uhr</b> Kindergarten „Broicher Rasselbande“	Hermannstr. 84
Dienstag, 15.12.	Krücker	Hermannstr. 166
Mittwoch, 16.12.	<b>19.00 Uhr</b> Herz-Jesu	Salierstraße
Donnerstag, 17.12.	Happe	Am Bühl 5
Freitag, 18.12.	Heinzen	Lönsweg 30
Samstag, 19.12.	Wiese/Horn	Bremer Straße 52a
Sonntag, 20.12.	Kontny/Findorff	Elsenborner Weg 61
Montag, 21.12.	Kindergarten Calvinstraße	Calvinstr. 5
Dienstag, 22.12.	Verfürth	Alte Str. 51a

Text: Annemarie Stollenwerk

## PFARRER

Bezirk West

### **Pfarrer Jürgen Krämer**

Nachbarsweg 9

☎ 4665802 📠 4668425

juergen.kraemer@kirche-muelheim.de

Bezirk Süd

### **Pfarrer David Ruddat**

Luxemburger Allee 60

☎ 4693864 📠 4693870

david.ruddat@kirche-muelheim.de

Bezirk Nord

### **Pfarrer Gerald Hillebrand**

Calvinstraße 27

☎ 423737 📠 4126518

gerald.hillebrand@kirche-muelheim.de

Bezirk Ost

### **i. V. Pfarrer Jürgen Krämer**

Nachbarsweg 9

☎ 4665802 📠 4668425

juergen.kraemer@kirche-muelheim.de

### **i. V. Pfarrer Christoph Pfeiffer**

Bachstrasse 10, 45468 Mülheim

☎ 43909274

Christoph.Pfeiffer@ekir.de

Facebook: Pfarrer Pfeiffer

## KIRCHEN UND GEMEINDEHÄUSER

### **Dorfkirche und**

### **Gemeindehaus Holunderstraße**

Holunderstraße 5

☎ und 📠 488522

Küsterin Christa Kammer

Holunderstraße 3

☎ 0162 8695027

christa.kammer@kirche-muelheim.de

### **Kirche und**

### **Gemeindehaus Wilhelminenstraße**

Wilhelminenstraße 34

Küster Paul-Heinz Maurer

Lederstraße 29

☎ 0157 88069580

paul.maurer@kirche-muelheim.de

## KINDERGÄRTEN

### **Familienzentrum Lindenhof**

Leitung: Beate Konze

Waldbleeke 47 ☎ 486933

kiga-lindenhof@kirche-muelheim.de

### **Kindergarten Calvinstraße**

Leitung: Brigitte Clauß

Calvinstraße 5 ☎ 422339

kiga\_calvinstrasse@kirche-muelheim.de

### **Kindergarten Haus Kinderlust**

Leitung: Chrischan Müller

Otto-Pankok-Straße 9 ☎ 480636

kiga-haus-kinderlust@kirche-muelheim.de

### **Kindergarten Reichstraße**

Leitung: Erika Strippchen

Reichstraße 52 ☎ 421791

kiga\_reichstrasse@kirche-muelheim.de

## Jugendarbeit

Evangelische Jugend

Dipl.-Sozialwissenschaftlerin Anja Hömberg

Gemeindehaus Wilhelminenstr. 34

☎ 015785721979, ☎ 30179938

☎ 30179939

anja.hoemberg@kirche-muelheim.de

## CVJM

Joachim Bahr

☎ 483663

## JUGENDHEIM WESTKAPELLE gGmbH


Klaus Hoffmann

☎ 4668785


Annelie aus der Wiesche

☎ 44466333



**ERWACHSENENARBEIT**


Gemeindepädagogin Rosemarie Esser  
 Sophie-Scholl-Straße 34  
 Montag – Donnerstag  
 488569  
 esser-rosemarie@kirche-muelheim.de

**NETZWERKBEGLEITUNG**


Dipl.-Sozialarbeiterin Johanna Gall  
 Montag – Donnerstag  
 015782873163  
 johanna.gall@kirche-muelheim.de

**KIRCHENMUSIK LINKS DER RUHR**



Detlef Hilder  
 496746  7821147  
 hilder@kirchenmusik-linksderuhr.de

Daphne Tolzmann  
 9413130  
 tolzmann@kirchenmusik-linksderuhr.de


**GEMEINDEBÜRO**

montags 14 bis 18 Uhr  
 mittwochs und freitags 9 bis 13 Uhr  
 Wilhelminenstraße 34  
 427120  
 buero-broich-saarn@kirche-muelheim.de


**FRIEDHOF „Auf dem Aueberg“**


 480663  0157 83824963

**VERWALTUNG** im Kirchenkreis An der Ruhr

Althofstraße 9, 45468 Mülheim  
 Postfach 100662, 45406 Mülheim  
 Maike Kälke  
 3003106  
 kaelke@kirche-muelheim.de  
 Bankverbindung:  
 IBAN: DE49350601901011166020  
 BIC: GENODED1DKD

**RAT UND HILFE**

Aktion Nächstenhilfe  
 Rosemarie Esser  
 Montag bis Donnerstag  488569


Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen  
 32014


**DIAKONIE**

Zentrale  3003-277


Ambulante Diakonie  3309-2860

Ambulante Gefährdetenhilfe  302450

Ambulatorium (Hilfe für Suchtkranke)  
 3003-223

Bürgertreff „Diakonie am Eck“  
 Kettwiger Straße 3  301-9504

Ev. Betreuungsverein  3003-262


Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 3003-258


Schwangerschaftskonfliktberatung  
 3003-251


**DIAKONIEWERK ARBEIT UND KULTUR**

Recyclinghof Georgstraße  4595315

Telefonseelsorge  0800 1110111

Evangelisches Wohnstift Dichterviertel  
 Eichendorffstraße 2  409380

Evangelisches Wohnstift Raadt  
 Parsevalstraße 111  378090

Evangelisches Wohnstift Uhlenhorst  
 Broicher Waldweg 95  58070

Haus Ruhrgarten  
 Mendener Straße 104  995130



# auf kreuzen

**Presbyteriumswahlen  
14. Februar 2016**